



Représentation étudiante
UFA
DFH
Studierendenvertretung

Jahresbericht
der Studierendenvertretung
2022-2024

Rapport annuel
de la représentation étudiante
2022-2024

April / Avril 2024



Vorwort | Avant-Propos

Sehr geehrtes Präsidium der Deutsch-französischen Hochschule,
sehr geehrte Vertreter*innen der Mitgliedshochschulen,
sehr geehrte Student*innen,
sehr geehrte Doktorand*innen,
sehr geehrte Damen und Herren,

im November 2022 hat die aktuelle Studierendenvertretung der DFH ihre Arbeit aufgenommen. Wir freuen uns, Ihnen den zweiten und letzten Jahresbericht unserer Amtszeit vorzulegen und gemeinsam das 25-jährige Jubiläum der Deutsch-Französischen Hochschule zu feiern.

Da die Amtszeit unserer Vorgänger*innen noch stark von der Pandemie geprägt war, haben wir die erste Befragung 2023 genutzt, um die Studierenden und Doktorand*innen nach ihren Erfahrungen in der Übergangsphase zu befragen. Den Ergebnissen unseres Berichts von 2023 zufolge waren die meisten von ihnen froh, dass sie wieder zum "Normalzustand" und in den Präsenzunterricht zurückkehren konnten. In unserer diesjährigen Umfrage wollten wir erfahren, welche Vorteile Studierende und Promovierende aus dieser Zeit ziehen konnten und wie sie ihre Zukunft sehen.

Die anderen Themen, die in der Umfrage angesprochen wurden, sind dieselben wie im Vorjahr, da sie nach wie vor sehr wichtig sind. Die Antworten ermöglichen der DFH und allen Vertreter*innen der Mitgliedshochschulen sich ein Bild von der allgemeinen Stimmung unter den Studierenden und Doktorand*innen in beiden Ländern und darüber hinaus zu machen und wertvolles Feedback zu erhalten.

Zu den Kernthemen gehören: die allgemeine Zufriedenheit der Studierenden mit ihrem Studium; die Finanzierung ihres Studiums oder ihrer Promotion; ihre Beziehung und Identifikation mit der DFH; die Verbindung zur Studierendenvertretung; Verbesserungsvorschläge für die DFH, ihre Studierendenvertretung und ihre Mitgliedshochschulen.

Die Antworten der Studierenden werden in diesem Bericht vorgestellt. Die Ergebnisse der Umfrage zeigen, dass die Mehrheit der Studierenden mit einem deutsch-französischen Studiengang und den damit verbundenen Vorteilen auf dem Arbeitsmarkt zufrieden oder



sehr zufrieden ist. Dies war auch in den vorangegangenen Jahren der Fall und beschreibt einen Trend, der fortgesetzt werden sollte. Über die Zufriedenheit der Doktorand*innen lässt sich leider keine Aussage treffen, da zu wenige an der Umfrage teilgenommen haben.

Darüber hinaus liefert die Umfrage zahlreiche Verbesserungsvorschläge in Bezug auf die Verbindung und Kommunikation mit der DFH und der Studierendenvertretung. Die Kommunikation ist tatsächlich Teil unseres neuen Kapitel dieses Jahres. Diese Vorschläge gilt es in Zukunft bestmöglich zu berücksichtigen, denn es ist von entscheidender Bedeutung, dass die Studierenden sich aktiv an der Gestaltung des DFH-Netzwerks beteiligen können. Die Studierenden haben viele gute Ideen, die nicht nur die Arbeit der Studierendenvertretung verbessern können.

Schließlich möchten wir uns bei allen Studierenden und Doktorand*innen für ihre Teilnahme bedanken - ohne Ihre Antworten hätten wir auf den folgenden Seiten nur wenig zu sagen. Außerdem möchten wir uns bei den Verantwortlichen der integrierten Studiengänge und den Ansprechpartner*innen der Doktorandenkollegs für die Verbreitung unserer Umfrage sowie bei den Verantwortlichen der DFH für die Weiterleitung der Informationen und die Beantwortung unserer Fragen bedanken.

Chère Présidence de l'Université franco-allemande,
chers représentantes et représentants des établissements membres,
chers étudiantes et étudiants,
chers doctorantes et doctorants,
Mesdames et Messieurs,

En novembre 2022, l'actuelle représentation étudiante de l'UFA a débuté son travail. Nous voici réunis 2 ans plus tard afin de vous présenter notre deuxième rapport annuel pour notre dernière année de mandat, ainsi que pour célébrer ensemble les 25 ans de l'université franco-allemande.

Tandis que le mandat de nos prédécesseur.e.s a été marqué par la pandémie, nous avons pu reprendre le flambeau suite à cette période et sonder les étudiant.e.s et doctorant.e.s dans le but de recueillir leur expérience sur la phase de transition. D'après les résultats de notre rapport de 2023, toutes et tous ont été, pour la plupart, content de retrouver un "cadre normal" ainsi que le retour en présentiel. Dans notre sondage 2024, nous nous sommes



cette fois-ci intéressés sur les avantages qu'ont pu tirer étudiant.e.s et doctorant.e.s de cette période ainsi que la vision qu'ils et elles ont de leurs avenir.

Les autres thèmes abordés au cours de cette enquête sont très importants et permettent à l'UFA et à tous les représentant.e.s des établissements membres d'avoir un aperçu des ressentis des étudiant.e.s et doctorant.e.s à travers les deux pays ainsi qu'un Feedback enrichissant.

Parmis eux, les principaux sont : la satisfaction générale des étudiant.e.s vis à vis de leurs études; le financement de leurs études ou leur doctorat; leur relation et identification par rapport à l'UFA; le lien avec la représentation étudiante; des propositions d'améliorations à l'intention de l'UFA, de sa représentation étudiante et des établissements membres.

Les réponses des étudiant.e.s sont présentées dans ce rapport. Les résultats de l'enquête démontrent que la majorité des étudiant.e.s sont satisfait.e.s voire très satisfait.e.s de suivre un cursus franco-allemand et les avantages que cela représente sur le marché de l'emploi. Il en était de même pour les années précédentes, décrivant une tendance à poursuivre. Cependant, ce résultat ne s'applique pas aux doctorants qui ont répondu au sondage.

Par la même occasion, l'enquête a permis de recueillir de nombreuses propositions d'amélioration quant au lien et la communication avec l'UFA et la représentation étudiante. En effet, la communication fait partie de notre nouveau chapitre de cette année. Ces propositions sont à prendre en compte le mieux possible pour la suite, car il est tout aussi important que les étudiant.e.s participent activement à l'organisation du réseau de l'UFA. Les étudiant.e.s ont beaucoup de bonnes idées qui ne servent pas seulement à l'amélioration du travail de la représentation étudiante.

Enfin, un grand merci à tous les étudiant.e.s et doctorant.e.s pour leur participation - sans vos réponses, nous aurions peu à dire sur les pages suivantes. Nous souhaitons également remercier les responsables des cursus intégrés et les interlocuteurs.trices des collèges doctoraux d'avoir diffusé notre enquête, ainsi que les responsables de l'UFA pour la transmission des informations et pour les réponses apportées à nos questions.



Inhaltsverzeichnis | Sommaire

Vorwort Avant-Propos.....	2
1. Aufbau und Durchführung der Umfrage Conception et réalisation du sondage.....	6
1.1. Interpretation der Ergebnisse Interprétation des résultats.....	9
2. Allgemeines Général.....	10
2.1. Auswertung der Fragen Évaluation des questions.....	10
2.2. Zusammenfassung Résumé.....	11
3. Doktorand*innenausbildung Formation doctorale.....	12
4. Rechtswissenschaft Droit.....	13
5. Lehrer*innenbildung Formation des enseignant.e.s.....	18
6. Geistes- und Sozialwissenschaften Sciences humaines et sociales.....	22
7. Wirtschaftswissenschaften Économie et Gestion.....	24
8. Mathematik-Ingenieur, Ingenieur- und Naturwissenschaften, Architektur Mathématiques-Informatique, Sciences et Sciences de l'Ingénieur, Architecture.....	28
9. Rund ums Studium Par rapport aux études.....	31
10. Drittstaaten Pays tiers.....	38
11. Finanzierung Financement.....	39
12. Die Studierendenvertretung la Représentation étudiante.....	42
13. Vorteile der Corona-Pandemie Avantages post-Covid.....	46
14. Beziehung zu der DFH Relation avec l'UFA.....	48
15. Zukunftsaussichten Perspectives d'avenir.....	51
16. Eine letzte Frage Une dernière question.....	53
17. Unser Projekt - besserer Kontakt zu Studierenden.....	54
Fazit Conclusion.....	60



1. Aufbau und Durchführung der Umfrage | Conception et réalisation du sondage

Bevor wir die Ergebnisse unserer Umfrage vorstellen, ein einleitendes Wort zu deren Aufbau und Durchführung. Wir haben uns auf den Fragenkatalog für das Jahr 2023 gestützt. So ist es möglich, die Ergebnisse zumindest teilweise zu vergleichen. Einige Fragen wurden angepasst und neue hinzugefügt. Der Fragebogen enthält allgemeinere Abschnitte, die von allen Studierenden beantwortet werden sollten, und spezifische Abschnitte, die auf die verschiedenen Fächer zugeschnitten sind. Letztere sind zum Teil identisch, enthalten aber auch zusätzliche fachspezifische Fragen. Ziel war es, eine hohe Vergleichbarkeit zwischen den Studienfächern zu erreichen und einen einheitlichen Fragebogen zu erstellen.

Die Teilnahme an der Umfrage und die Weitergabe der Ergebnisse ist eine große Herausforderung. Es war besonders schwierig, Studierende und Doktorand*innen zu erreichen, was die niedrige Rücklaufquote erklärt. Im Jahr 2023 nahmen nur 669 Personen teil, was nur 10 % der Studierenden entspricht (von ca. 6500 Studierende insgesamt). In diesem Jahr antworteten trotz verstärkter Werbung nur 475 Personen - das entspricht ca. 8,2% (von ca. 5800 Studierende insgesamt). Die Berichte der vergangenen Jahre zeigen, dass dies ein wiederkehrendes Problem ist und die Umfrage nur einen Bruchteil der Studierenden erreicht. Die Ergebnisse zeigen daher zwar einen aktuellen Trend auf, ohne repräsentativ zu sein. Als Studierendenvertreter*innen haben wir uns zum Ziel gesetzt, diese Zahlen im nächsten Jahr durch Ihre Unterstützung und Weitergabe der Umfrage zu erhöhen.

Unserer Ansicht nach mangelt es nicht an der Motivation der Studierenden oder Doktorand*innen, da diejenigen, die teilgenommen haben, oft detaillierte Antworten in den Kommentarbereichen gegeben haben. Vielmehr schätzen sie die Möglichkeit, ein Feedback geben zu können. Ein möglicher Grund für die geringe Teilnehmerzahl ist, dass die Kommunikationsmittel und -wege verbessert werden müssen. 60,5% bewerteten die Kommunikation mit der DFH als "mittelmäßig" bis "überhaupt nicht zufrieden".

Wie bereits angekündigt, wurde in diesem Jahr eine umfangreichere Kommunikation durchgeführt. Die Umfrage wird normalerweise per E-Mail über die Programmbeauftragten verteilt, was ein Hindernis darstellt, da die Kommunikation indirekt ist. In diesem Jahr wurden auch E-Mails an die Studiengangssprecher*innen gesendet, um die Studierenden besser zu erreichen und mehr Antworten zu erhalten. Die Umfrage wurde auch auf Instagram erwähnt und verbreitet, aber die Antworten zeigen, dass dies nicht der bevorzugte



Informationskanal der Studierenden ist: 81,6 % kennen den Account nicht. Die Möglichkeiten der Kommunikation über soziale Netzwerke sind leider auch durch das Risiko, dass Personen außerhalb der DFH die Umfrage beantworten, eingeschränkt. Es wäre daher wünschenswert, den Kontakt zu den Studierenden zu verstärken und unseren Instagram-Account bekannter zu machen. Außerdem sollte gemeinsam mit der DFH nach Lösungen gesucht werden, wie die Kommunikation per E-Mail unter Einhaltung der Datenschutzverordnung verbessert werden kann.

Avant de présenter les résultats de notre enquête, un mot d'introduction sur sa structure et sa réalisation. Nous nous sommes basés sur le catalogue de questions de l'année 2023. Ainsi, il est possible de comparer, du moins partiellement, les résultats. Certaines questions ont été ré-adaptées et des nouvelles ont été rajoutées. Le questionnaire contient des sections plus générales, auxquelles tous les étudiant.e.s devaient répondre, et des sections spécifiques adaptées aux différentes disciplines. Ces dernières sont en partie identiques, mais comprennent aussi des questions complémentaires spécifiques à la discipline. Le but était d'obtenir une grande comparabilité entre les domaines d'études et d'établir un questionnaire uniforme.

La participation à l'enquête ainsi que le partage de celle-ci est un grand enjeu. Il a été en effet particulièrement difficile d'atteindre étudiant.e.s ainsi que doctorant.e.s, ce qui explique le faible taux de réponse. Seulement 669 personnes ont participé en 2023, ce qui représente qu'à 10% des étudiant.e.s. Cette année, malgré les efforts de communication et la diffusion plus importante, seulement 475 personnes ont répondu - équivalent à env. 5%. Les rapports des années précédentes montrent que c'est un problème récurrent et que l'enquête n'atteint jamais le taux d'étudiants escompté ou du moins un taux respectable pour représenter au mieux les étudiant.e.s. Par conséquent, les résultats indiquent donc une tendance actuelle, sans être représentatifs. En tant que représentant.e.s des étudiants, nous avons pour objectif d'augmenter ces chiffres l'année prochaine grâce à votre soutien et votre partage du sondage.

De notre point de vue, ce n'est pas la motivation des étudiant.e.s ou des doctorant.e.s qui fait défaut, car ceux qui ont participé ont souvent donné des réponses détaillées dans les parties réservées au commentaire libre. Ils apprécient au contraire le fait d'avoir la possibilité de donner un feedback.



L'une des raisons possibles du faible nombre de participant.e.s est que les moyens et les voies de communication doivent être améliorés. 60.5% ont jugé la communication de "moyenne" à "pas du tout satisfait" avec l'UFA.

Comme annoncé précédemment, une communication plus importante a été appliquée cette année. L'enquête est diffusée habituellement par mail via les responsables de programmes, ce qui constitue un obstacle car la communication est indirecte. Cette année, des mails ont aussi été envoyés aux délégué.e.s de cursus afin d'être au plus proche des étudiant.e.s et d'essayer de récolter plus de réponses. L'enquête a été également mentionnée et diffusée sur Instagram, mais les réponses montrent que ce n'est pas le canal d'information privilégié par les étudiant.e.s, 81.6% ne connaissent pas le compte et 12.7% connaissent la représentation étudiante via ce réseau social. Les possibilités de communication via les réseaux sociaux sont malheureusement aussi assez limitées par le risque que des personnes extérieures à l'UFA répondent à l'enquête. Il serait donc souhaitable de renforcer le contact avec les étudiant.e.s et ainsi de mieux faire connaître notre compte Instagram. De plus, il faudrait chercher des solutions avec l'UFA pour améliorer la communication par e-mail, en respectant le règlement sur la protection des données.



1.1. Interpretation der Ergebnisse | Interprétation des résultats

Zwecks Übersichtlichkeit sind die Ergebnisse der Einzelfragen in Diagrammen abgebildet. Bei manchen Fragen gab es die Möglichkeit Freitextantworten¹ zu formulieren, diese wurden für diesen Bericht zusammengefasst. Die nachfolgenden Skalen von eins bis fünf sind wie folgt zu interpretieren: 1 = sehr zufrieden/stimme voll zu, 5 = sehr unzufrieden/ stimme gar nicht zu.

Pour plus de clarté, les résultats des questions sont présentés sous forme de diagrammes. Pour certaines questions, il était possible de formuler des réponses sous forme de texte libre². Celles-ci ont été résumées. Les échelles de un à cinq ci-dessous doivent être interprétées comme suit : 1 = très satisfait/tout à fait d'accord, 5 = très insatisfait/pas du tout d'accord.

¹Freitextantworten wurden zusammengefasst. Eine Überprüfung der Aussagen hat nicht stattgefunden. Sie spiegeln somit die subjektive, persönliche Meinung der Teilnehmer*innen und nicht der Studierendenvertretung.

²Il s'agit d'un résumé des réponses données sous forme de texte libre, les réponses n'ont pas été vérifiées et ainsi il ne reflètent que l'opinion des participant.e.s et pas celui de la représentation étudiante.

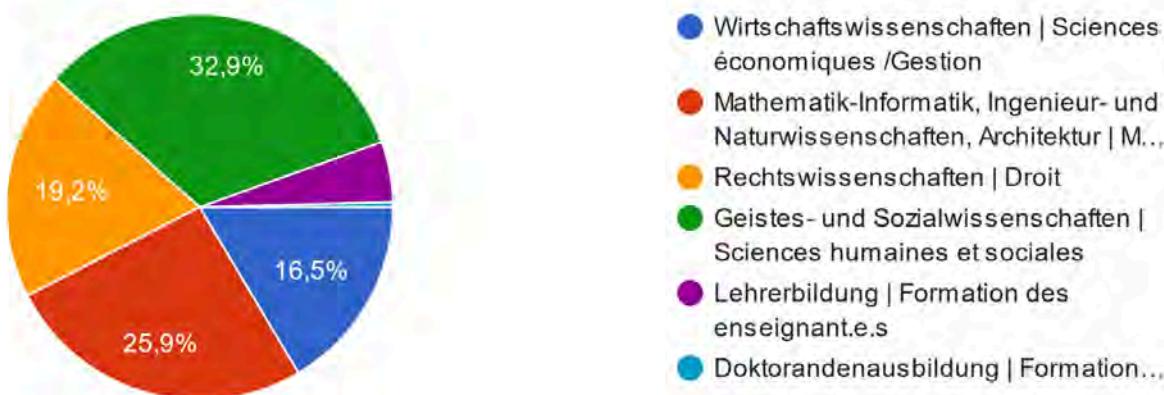
2. Allgemeines | Général

2.1. Auswertung der Fragen | Évaluation des questions

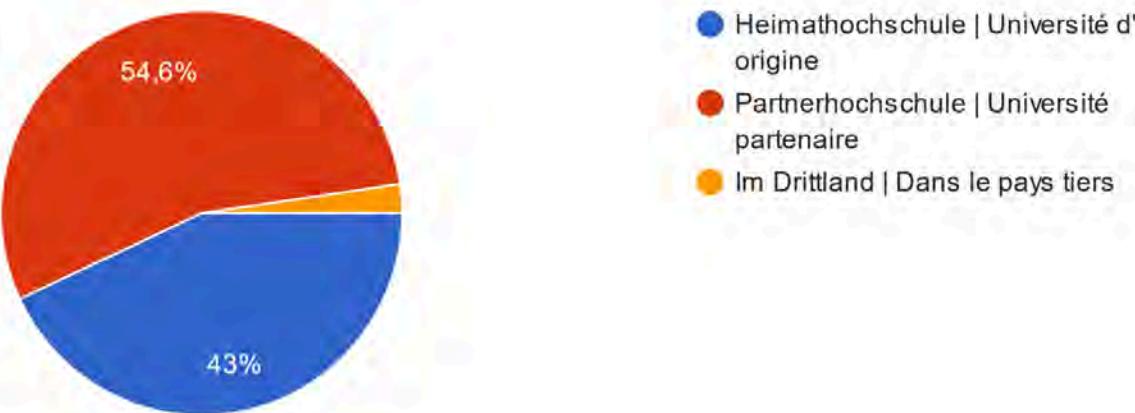
1. Von 474 Befragten befinden sich | Parmi 474 personnes ayant répondu

- a. 289 (61%) im Bachelor | sont en Licence
- b. 178 (37.6%) im Master | sont en Master
- c. 7 (1.5%) in der Promotion | sont en thèse

2. In welchem Fachbereich studierst Du ? | Dans quelle filière étudies-tu ?



3. An welcher Universität studierst du gerade? | Dans quelle université étudies-tu actuellement ?



4. Wenn du dich aktuell im Master oder in der Promotion befindest, warst du bereits vorher in einem deutsch-französischen Studiengang eingeschrieben? | Si tu es actuellement en Master ou en thèse, étais tu inscrit.e dans un cursus franco-allemand auparavant ?



2.2. Zusammenfassung | Résumé

Die Mehrheit der Befragten befand sich zum Zeitpunkt der Umfrage im Bachelor. Obwohl im vergangenen Jahr mehr Studierende an der Umfrage teilnahmen, ist die Verteilung auf Bachelor, Master und Promotion in etwa gleich geblieben. Auch die Verteilung der Befragten auf die einzelnen Fachbereiche unterscheidet sich 2024 kaum vom Vorjahr: mit knapp 33% machen die Geistes- und Sozialwissenschaften den größten Anteil aus, gefolgt von den Ingenieurs- und Naturwissenschaften mit 26% und der Lehrerbildung auf dem vorletzten Platz mit 5% der Stimmen.

La majorité des interrogés se trouvent au moment du sondage en Bachelor. Bien que plus d'étudiant.e.s avaient participé l'an dernier à l'enquête, la répartition est restée la même entre ceux en Bachelor, Master et en doctorat. Il en est de même pour la répartition 2024 des participants entre les différents groupes disciplinaires qui n'a presque pas changé depuis l'année dernière. Avec environ 33% les sciences humaines et sociales occupent la première place, suivies des sciences naturelles et de l'ingénieur avec 26% et enfin la formation enseignante à l'avant dernière place avec 5% des voix.



3. Doktorand*innenausbildung | Formation doctorale

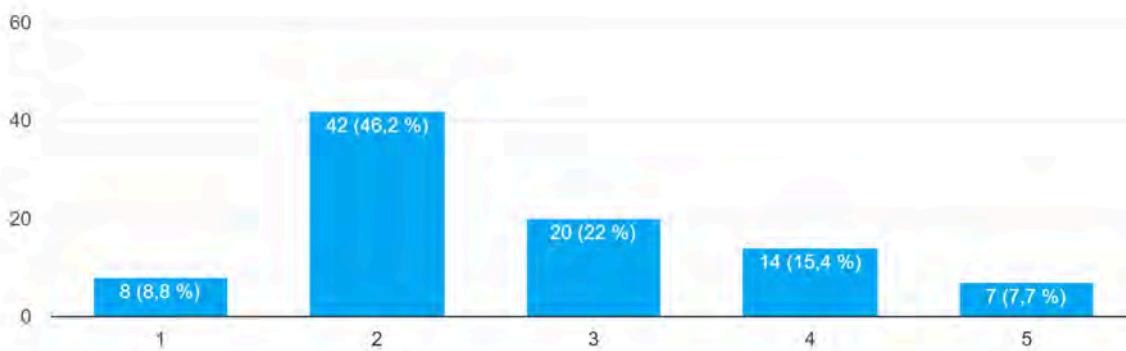
Die Teilnahme der Doktorand*innen an der Umfrage ist mit lediglich zwei registrierten Antworten zu gering, um eine Aussage über ihre Zufriedenheit zu treffen. Es können an dieser Stelle demnach keine Ergebnisse vorgestellt werden. Über die Gründe der geringen Beteiligung der Doktorand*innen lassen sich ebenfalls nur bedingt Aussagen treffen. Trotz großer Bemühungen unsererseits, die Umfrage publik zu machen, u.a. durch Kontaktieren der deutsch-französischen Doktorandenkollegs der DFH, ist die Reichweite der Studierendenvertretung nicht ausreichend, um eine repräsentative Anzahl an Doktorand*innen zu erreichen. 2023 war die Antwortrate mit 16 Antworten zwar höher, aber ebenfalls sehr gering, zumal viele der Teilnehmer*innen damals direkt um Antwort gebeten wurden. In Zukunft gilt es zu überlegen, wie der Kontakt zu den Promovierenden verbessert werden kann und wie die Doktorandenkollegs als Bindeglied zwischen ihnen und der DFH fungieren können.

La participation des doctorant.es au sondage est trop faible pour pouvoir émettre un quelconque avis à propos de leur satisfaction, seulement deux réponses ont été enregistrées. Aucun résultat de peut être présenté par conséquent. La raison de la faible participation des doctorant.es ne peuvent être que partiellement expliquées. Malgré les efforts de notre côté pour rendre ce sondage public, notamment en contactant les collèges doctoraux de l'UFA, la portée de la représentation étudiante n'est manifestement pas suffisante pour atteindre un nombre représentatif de doctorant.es. Certes le taux de réponse s'élevant à 16 en 2023 était plus haut, mais aussi beaucoup trop faible et seulement lié à des contacts personnels. A l'avenir, il est bon de réfléchir à comment le contact avec les futur.e.s docteur.e.s peut être amélioré et comment les collèges doctoraux peuvent servir de passerelles entre eux et l'UFA.

4. Rechtswissenschaft | Droit

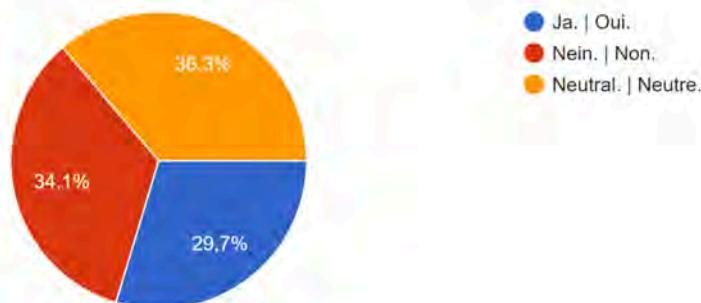
1. Wie zufrieden bist du mit deinem Studiengang? | Dans quelle mesure es-tu satisfait.e de ton cursus ?

91 réponses



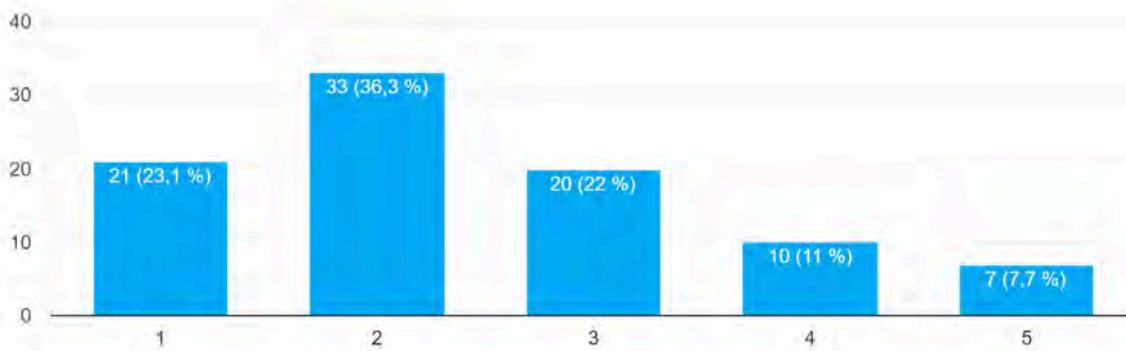
2. Wurdest / Wirst du gut auf die Methodik im Partnerland vorbereitet? | As-tu été / es-tu bien préparé.e à la méthodologie dans le pays partenaire ?

91 réponses



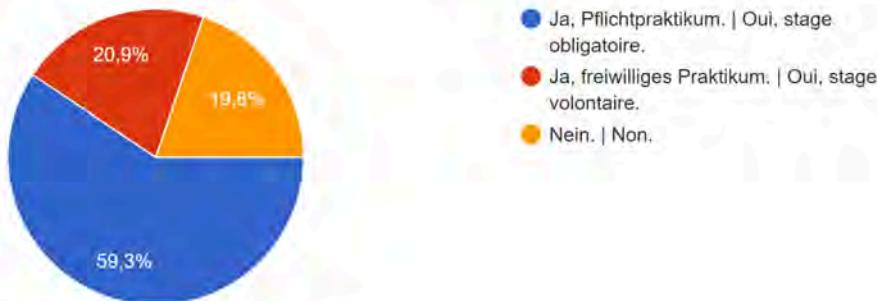
3. Wie wichtig sind dir Praktika in deinem Studium? | Quelle importance accordes-tu aux stages dans tes études ?

91 réponses



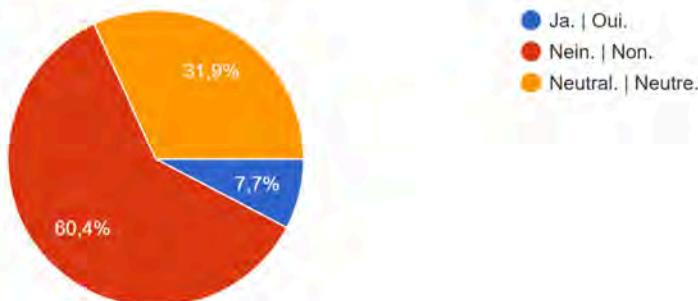
4. Werden Praktika in deinem Studium abgedeckt? | Les stages sont-ils couverts par tes études ?

91 réponses



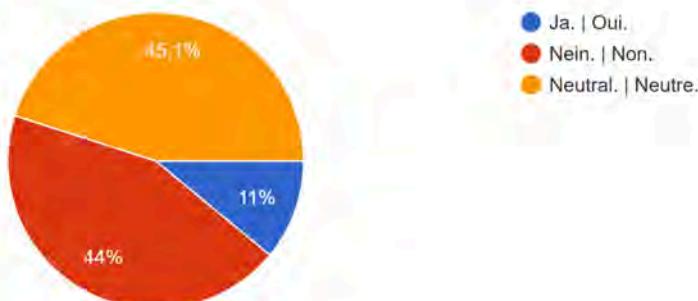
5. Gibt es Probleme bei der An-/ Umrechnung von ECTS? | Y a-t-il des problèmes avec la conversion des crédits universitaires ?

91 réponses

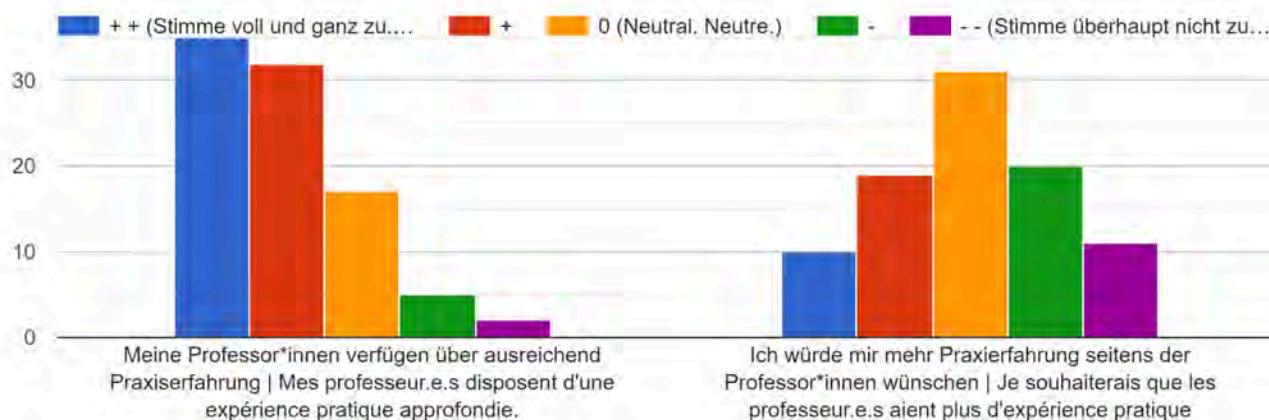


6. Gibt es Probleme bei dem Ausstellen des Bachelor-/ Masterzeugnisses? | Y a-t-il des problèmes avec la délivrance du diplôme de Licence/ Master?

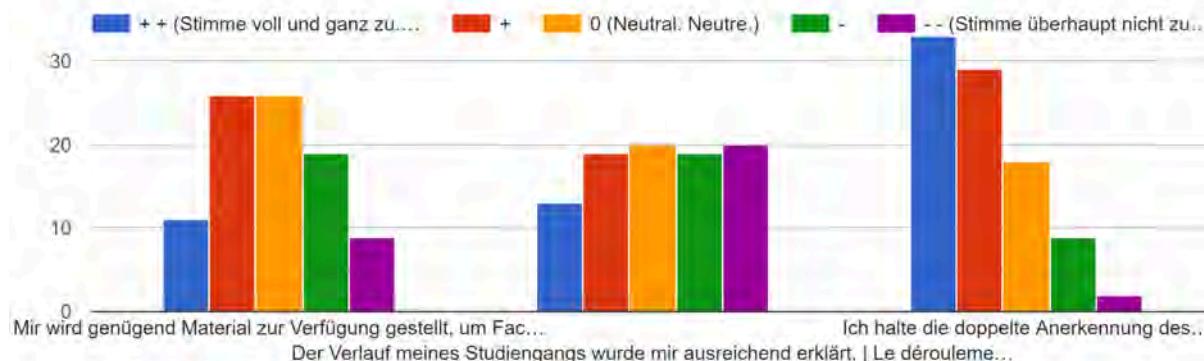
91 réponses



7. Inwieweit stimmst du der folgenden Aussage zu: | Dans quelle mesure es-tu d'accord avec l'affirmation suivante :



8. Inwieweit stimmst du der folgenden Aussage zu: | Dans quelle mesure es-tu d'accord avec l'affirmation suivante :

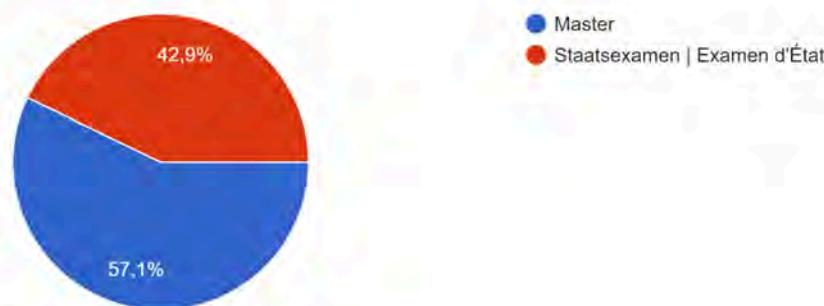


Die Auswahlmöglichkeiten lauten | les questions posées sont:

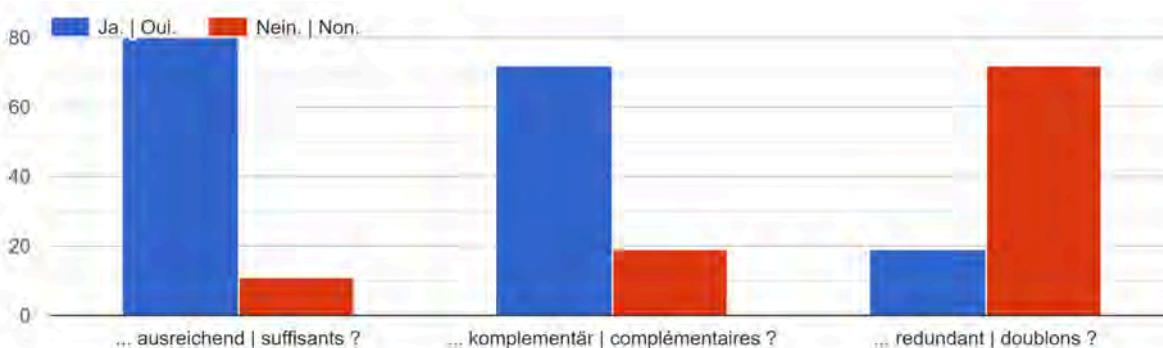
- Mir wird genügend Material zur Verfügung gestellt, um Fachvokabular in der Fremdsprache zu lernen. | On me fournit suffisamment de matériel pour apprendre le vocabulaire technique dans la langue étrangère.
- Der Verlauf meines Studiengangs wurde mir ausreichend erklärt. | Le déroulement de mes études m'a été suffisamment expliqué.
- Ich halte die doppelte Anerkennung des Diploms für ausreichend und ausgewogen. | J'estime la double reconnaissance du diplôme suffisante et équilibrée.

9. Ich strebe folgenden Abschluss an: | Je vise le diplôme suivant:

91 réponses



10. Findest Du die juristische Ausbildung im Partnerland... | Trouves-tu les enseignements juridiques du pays partenaire...



11. Möchtest du uns noch etwas zu deinem Fachbereich und / oder deinem Studiengang mitteilen? (Im Zusammenhang mit der DFH)| Souhaites-tu nous faire part d'autres informations concernant ton domaine d'études et/ou ta filière ? (en rapport avec l'UFA)

Aus den 16 Freitext-Antworten geht Folgendes hervor:

Die Studierenden bemängeln vor allem die Kommunikation, die Betreuung und die Informationsweitergabe seitens der Studiengangskoordinator*innen und/oder den Partnerhochschulen. Aus mehreren Antworten wird ersichtlich, dass die Studierenden mit der Organisation des Auslandssemesters und der Beschaffung wichtiger Unterlagen überfordert sind und sich mehr Unterstützung und Vorbereitung wünschen würden. Ein weiteres wiederkehrendes Thema ist die unterschiedliche Methodik in Frankreich und Deutschland, die für die Studierenden zunächst ungewöhnlich ist, weshalb sie sich eine bessere Vorbereitung wünschen würden.

Das Sprachkursangebot der DFH scheint zudem auch nicht allen bekannt zu sein. Wenn man bedenkt, dass die Antworten von Studierenden stammen, die zu den wenigen gehören, die die Umfrage erreichen konnten, ist es wahrscheinlich, dass die Übrigen ebenfalls nicht ausreichend über das Angebot informiert sind.

Teilweise wurden fehlende Wahlmöglichkeiten bei der Kurswahl kritisiert. Anscheinend haben sich in manchen integrierten Studiengängen die Kurse wiederholt oder die Auswahl an Kursen war auf einen Rechtsbereich beschränkt und bot zu wenig Varianz. Sicherlich lassen sich diese Aussagen nicht verallgemeinern oder aufgrund der Anonymisierung der Daten nicht auf einen Studiengang zurückführen, dennoch sollten diese Kommentare ernst genommen werden. Eine Möglichkeit wäre beispielsweise spezifische Umfragen unter den Studierenden im Fachbereich Rechtswissenschaft durchzuführen, um nähere Informationen zu dieser Problematik zu sammeln.



Les 16 réponses en texte libre peuvent être résumées comme suit :

Les étudiants critiquent surtout la communication, l'encadrement et la transmission d'informations de la part des coordinateurs/trices de cursus et/ou des universités partenaires. Il ressort de plusieurs réponses que les étudiants sont dépassés par l'organisation du semestre à l'étranger et l'obtention de documents importants et qu'ils souhaiteraient davantage de soutien et de préparation. Un autre thème récurrent est la différence de méthodologie entre la France et l'Allemagne, qui est au départ inhabituelle pour les étudiants, raison pour laquelle ils souhaiteraient une meilleure préparation.

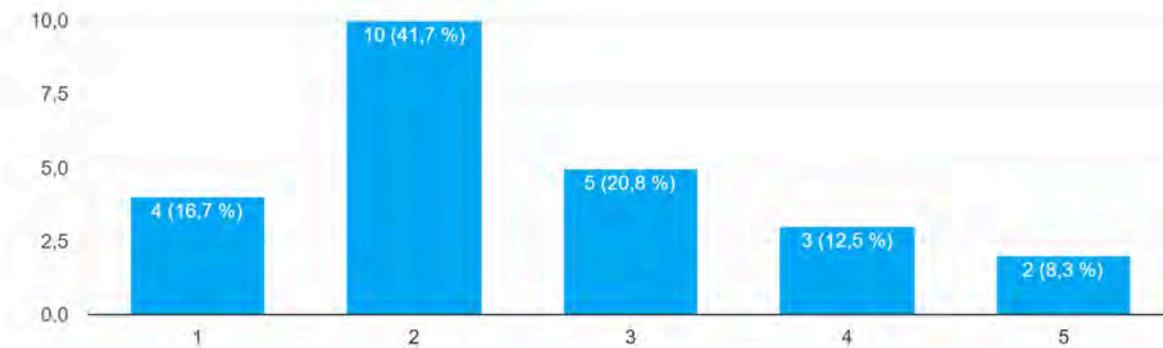
De plus, l'offre de cours de langue de l'UFA ne semble pas non plus être connue de tous. Si l'on considère que les réponses proviennent d'étudiants qui font partie des rares personnes que l'enquête a pu atteindre, il est probable que les autres ne soient pas non plus suffisamment informés sur l'offre.

Le manque de possibilités de choix de cours a parfois été critiqué. Apparemment, dans certains cursus intégrés, les cours se répetaient ou le choix des cours était limité à un seul domaine du droit et n'offrait pas assez de variété. Il n'est certainement pas possible de généraliser ces affirmations ou de les attribuer à un cursus en raison de l'anonymat des données, mais ces commentaires devraient néanmoins être pris au sérieux. Une possibilité serait par exemple de mener des enquêtes spécifiques auprès des étudiants en droit afin de recueillir des informations plus détaillées sur cette problématique.

5. Lehrer*innenbildung | Formation des enseignant.e.s

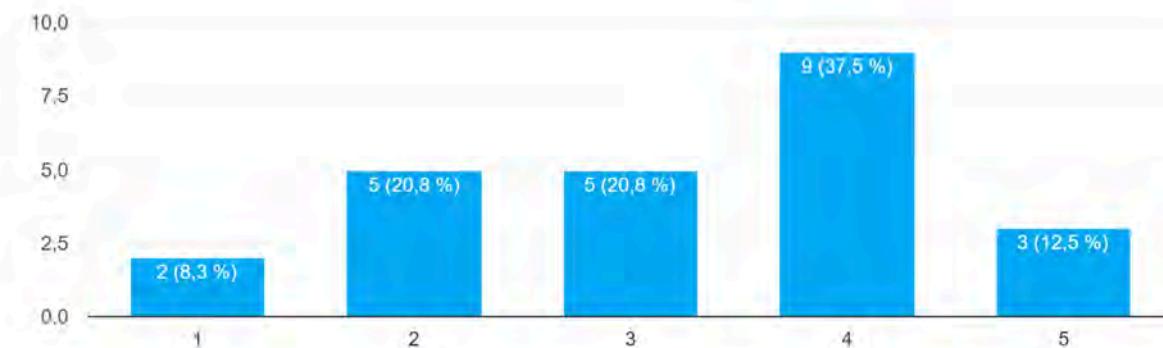
1. Wie zufrieden bist du mit deinem Studiengang? | Dans quelle mesure es-tu satisfait.e de ton cursus ?

24 réponses



2. Wie gut wurdest / wirst du auf die Methodik im Partnerland vorbereitet? | Dans quelle mesure as-tu été / es-tu préparé.e à la méthodologie dans le pays partenaire ?

24 réponses



3. Werden Praktika in deinem Studium abgedeckt? | Les stages sont-ils couverts par tes études ?

24 réponses



- Ja, Pflichtpraktikum. | Oui, stage obligatoire.
- Ja, freiwilliges Praktikum. | Oui, stage volontaire.
- Nein. | Non.

4. Wie schätzt du den Wert der Praktika für dein Studium ein? | Comment évalues-tu la valeur des stages pour tes études ?

Die 24 Studierenden wählten folgende Antworten aus, Mehrfachnennungen waren möglich | les 24 étudiant.e.s ont répondu ainsi, possibilité de choisir plusieurs réponses:

- Ich konnte praktische Erfahrung sammeln. | J'ai pu acquérir une expérience pratique. **79.2%**
- Ich kann meine spätere Arbeit besser einschätzen. | Je peux mieux évaluer mon travail ultérieur. **62.5 %**
- Ich durfte nur hospitieren. | Je n'ai eu droit qu'à un stage d'observation. **12.5 %**
- Ich habe kein hilfreiches Feedback bekommen. | Je n'ai reçu aucun feedback utile. **12,5 %**

5. Wie empfindest du die Übergänge zwischen Bachelor, Master und Referendariat mit deinem DFH-Studiengang? | Comment tu vois la transition entre Licence, Master et alternance en relation avec ton cursus de l'UFA?

24 réponses



6. Kannst du präzisieren, weshalb der Übergang Schwierigkeiten bereitet hat bzw. nicht wie geplant möglich war ? | Peux-tu préciser pourquoi la transition était compliquée ou n'était pas possible comme prévue?

Circa 10% der Studierenden geben an, Schwierigkeiten beim Übergang zwischen Bachelor, Master und Referendariat gehabt zu haben. Die Studierenden wünschen sich für den Übergang zwischen Bachelor und Master mehr Beratung und Unterstützung. Dabei ist wichtig zu wissen, dass ein doppelter Master je nach Studiengang nur unter bestimmten Bedingungen angetreten werden kann. Für einen Master außerhalb der DFH muss das Studienprogramm im Master auf den vorherigen Bachelor abgestimmt sein.

Da es sich beim Lehramtsstudium um einen Studiengang mit einem spezifischen Ziel handelt, kann man davon ausgehen, dass die meisten Studierenden dem vorgesehenen Weg folgen. Die Studierenden, die vom klassischen Weg abweichen, sollten zum Ende ihres Bachelor-Studiums Beratung von ihren Universitäten in Anspruch nehmen können, um sich auf den Übergang vorzubereiten. Die Studierenden sehen die Universitäten in der Verantwortung, weil Schwierigkeiten beim Übergang nicht immer selbst verschuldet sind. Ein Beispiel ist, wenn die universitäre Kooperation für doppelte Studiengänge beendet wird.

Leider gab es nur 2 Freitext-Antworten, die keine Verallgemeinerung zulassen. Aufgrund der Anonymisierung der Daten nicht auf einen Studiengang zurückführen, dennoch sollten diese Kommentare ernst genommen werden.

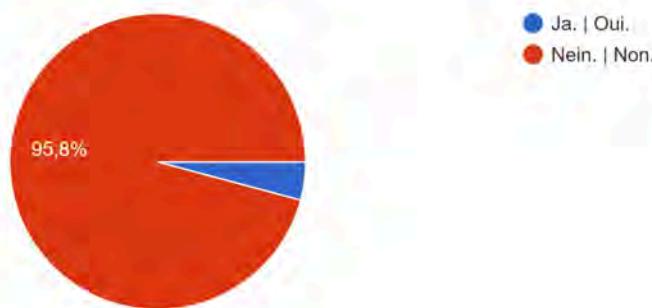
Environ 10% des étudiants indiquent avoir rencontré des difficultés lors de la transition entre le bachelor, le master et le stage. Les étudiants souhaitent davantage de conseils et de soutien pour la transition entre le bachelor et le master. Il est important de savoir qu'un double master ne peut être entrepris que sous certaines conditions, selon la filière. Pour un master hors de l'UFA, le programme d'études en master doit être en adéquation avec le bachelor précédent.

Comme les études d'enseignement sont une filière avec un objectif spécifique, on peut supposer que la plupart des étudiants suivent le parcours prévu. Les étudiants qui s'écartent de la voie classique devraient pouvoir bénéficier de conseils de la part de leurs universités à la fin de leurs études de licence afin de se préparer à la transition. Les étudiants considèrent que les universités ont une responsabilité, car les difficultés rencontrées lors de la transition ne sont pas toujours de leur propre fait. Un exemple est lorsque la coopération universitaire pour les doubles cursus prend fin.

Malheureusement, il n'y a eu que deux réponses en texte libre, ce qui ne permet pas de généraliser. En raison de l'anonymat des données, il n'est pas possible de remonter à une filière d'études, mais ces commentaires devraient néanmoins être pris au sérieux.

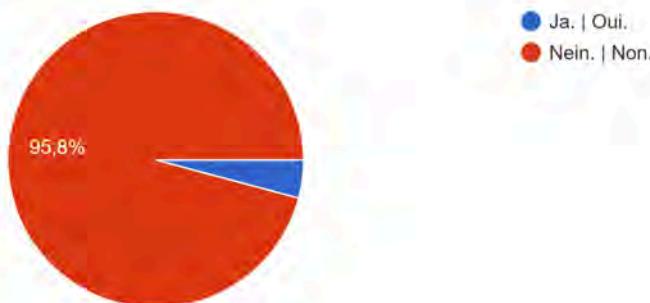
7. Gibt es Probleme bei der An-/ Umrechnung von ECTS? | Y a-t-il des problèmes avec la conversion des crédits universitaires?

24 réponses



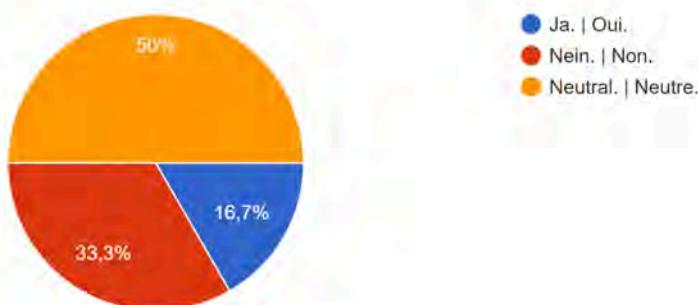
8. Gibt es Probleme beim Ausstellen der Bachelor-/ Masterzeugnisse? | Y a-t-il des problèmes avec la délivrance des diplômes de Licence / Master?

24 réponses



9. Fühlst du dich gut auf deinen angestrebten Beruf vorbereitet? | Est-ce que tu te sens suffisamment préparé.e pour ton métier visé?

24 réponses



10. Möchtest du uns noch etwas zu deinem Fachbereich und / oder deinem Studiengang bei der DFH mitteilen? | Souhaites-tu nous faire part d'autres informations concernant ton domaine d'études et/ou ta filière en lien avec l'UFA?

In den 2 Freitext-Antworten haben die Studierenden vor allem Unterschiede zwischen dem deutschen und dem französischen System angesprochen. Vor allem bei den Praktika erleben die Studierenden bezüglich Länge und Umgang in den Schulen große Unterschiede, was schließlich auch die Erfahrung und die Wahrnehmung von dem Beruf der Lehrkraft beeinflusst. Dabei gilt zu bedenken, dass Praktika nur sinnvoll sind, wenn man dabei auch durch konstruktives Feedback lernen kann. Es sollte in Betracht gezogen werden, die Regelungen für Praktika zu vereinheitlichen. Dabei und auch generell kritisieren die Studierenden die Kommunikation mit und zwischen den Partneruniversitäten. Auch hier ist keine Verallgemeinerung möglich. Bereits im letzten Jahr gab es Kommentare dazu, sodass die Bemerkungen berücksichtigt werden sollten.

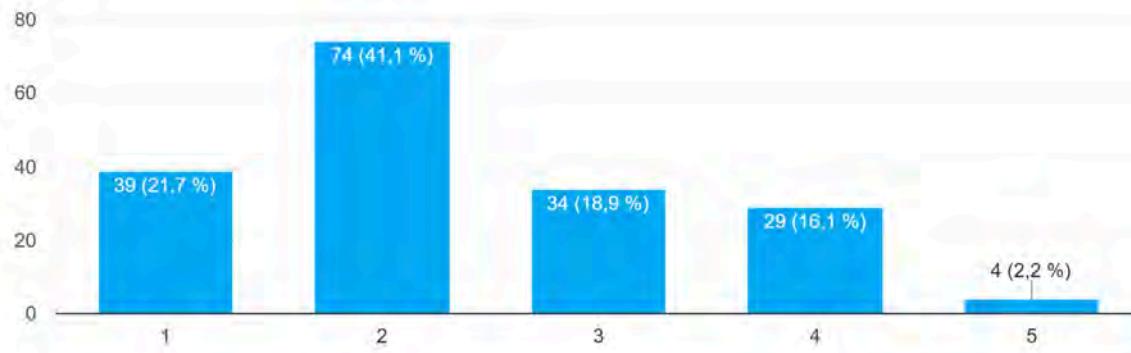
Dans les 2 réponses libres, les étudiants ont surtout évoqué les différences entre les systèmes français et allemand. C'est surtout au niveau des stages que les étudiants constatent de grandes différences en ce qui concerne la durée et le traitement dans les écoles, ce qui influence finalement aussi l'expérience et la perception du métier.

d'enseignant. Il faut garder à l'esprit que les stages ne sont utiles que s'ils permettent d'apprendre grâce à un feedback constructif. Il faudrait envisager d'uniformiser les règles relatives aux stages. Dans ce contexte, mais aussi de manière générale, les étudiants critiquent la communication avec et entre les universités partenaires. Là encore, il n'est pas possible de généraliser. Des commentaires avaient déjà été faits à ce sujet l'année dernière, il faudrait donc tenir compte de ces remarques.

6. Geistes- und Sozialwissenschaften | Sciences humaines et sociales

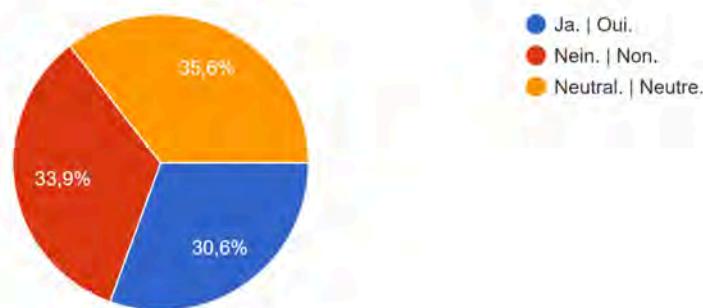
- Wie zufrieden bist du mit deinem Studiengang? | Dans quelle mesure es-tu satisfait.e de ton cursus ?

180 réponses



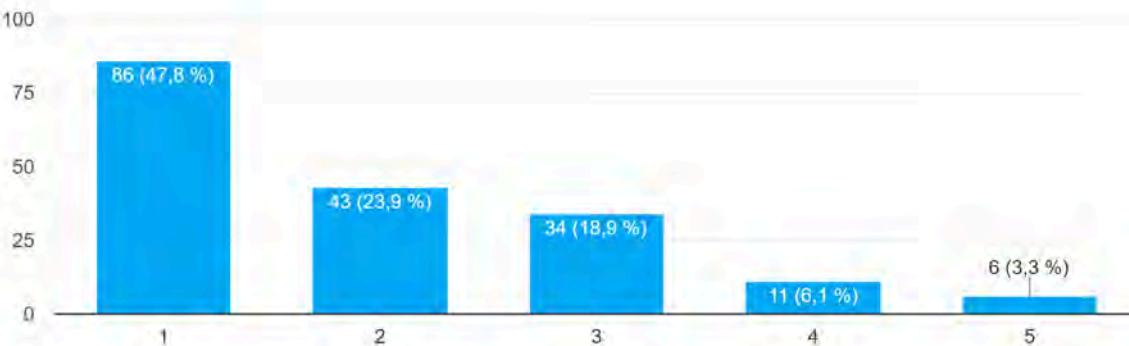
- Wurdest du gut auf die Methodik im Partnerland vorbereitet? | As-tu été bien préparé.e à la méthodologie dans le pays partenaire ?

180 réponses



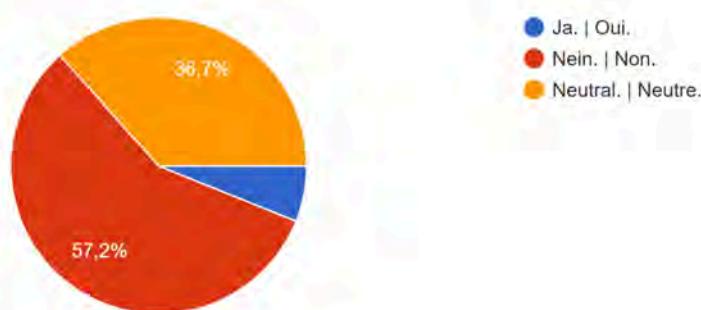
- Wie wichtig sind dir Praktika in deinem Studium? | Quelle importance accordes-tu aux stages dans tes études ?

180 réponses



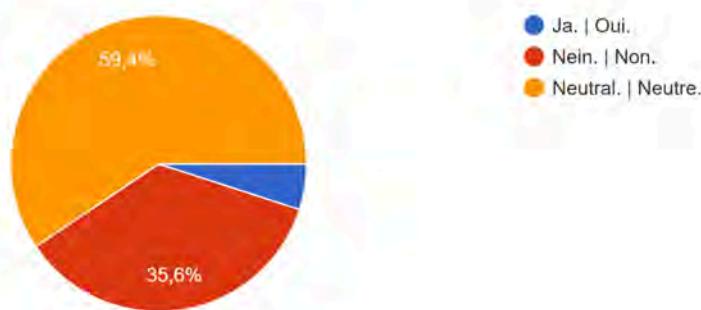
4. Gibt es Probleme bei der An-/ Umrechnung von ECTS? | Y a-t-il des problèmes avec la conversion des crédits universitaires ?

180 réponses



5. Gibt es Probleme bei dem Ausstellen des Bachelor-/ Masterzeugnisses? | Y a-t-il des problèmes avec la délivrance du diplôme de Licence/ Master?

180 réponses



6. Möchtest du uns noch etwas zu deinem Fachbereich und / oder deinem Studiengang mitteilen? (Im Zusammenhang mit der DFH)| Souhaites-tu nous faire part d'autres informations concernant ton domaine d'études et/ou ta filière ? (en rapport avec l'UFA)

Aus den 29 Freitext-Antworten geht Folgendes hervor:

Allgemein lässt sich feststellen, dass viele Studierende einen großen Feedback-Bedarf an ihren persönlichen integrierten Studiengang haben, denn wir haben viele detaillierte Berichte erhalten, was innerhalb bestimmter Studiengänge bzw. Hochschulkooperationen nicht



funktioniert oder was verbessert werden könnte. Dabei geht es meist um Zugangsvoraussetzungen, Prüfungsmodalitäten oder intransparente Notenumrechnungen. Obwohl sich die Studierenden meist konkret auf ihre Hochschule beziehen, ist auch in den Geisteswissenschaften die Kommunikation mit den Studierenden, die Vorbereitung auf und die Betreuung während des Auslandsaufenthalts verbesserungswürdig. Insbesondere die Notenvergabe und deren Umrechnung scheint nicht klar kommuniziert zu werden.

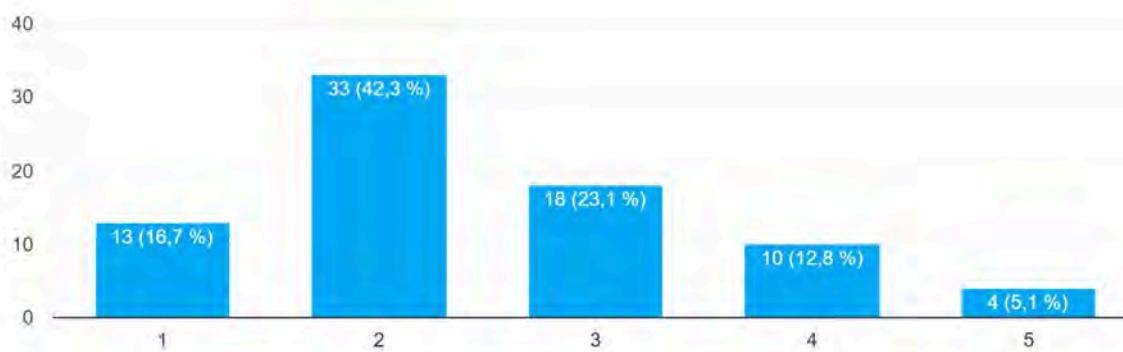
Les 29 réponses en texte libre peuvent être résumées comme suit :

D'une manière générale, nous constatons que de nombreux étudiants ont un grand besoin de feedback sur leur cursus intégré personnel, car nous avons reçu de nombreux rapports détaillés sur ce qui ne fonctionne pas ou ce qui pourrait être amélioré au sein de certains cursus ou de certaines coopérations universitaires. Il s'agit généralement de conditions d'accès, de modalités d'examen ou de conversions de notes peu transparentes. Bien que les étudiants se réfèrent le plus souvent concrètement à leur établissement, la communication avec les étudiants, la préparation et l'encadrement pendant le séjour à l'étranger pourraient également être améliorés dans les sciences humaines. En particulier, l'attribution des notes et leur conversion ne semblent pas être communiquées clairement.

7. Wirtschaftswissenschaften | Économie et Gestion

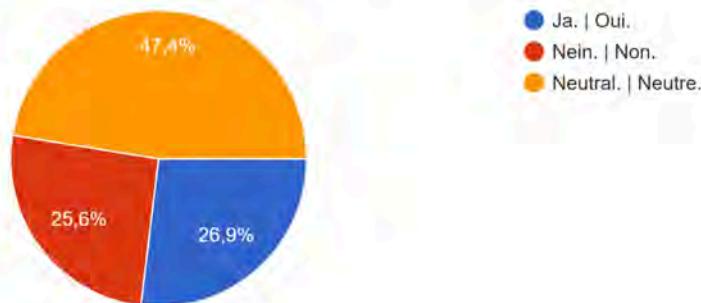
1. Wie zufrieden bist du mit deinem Studiengang? | Dans quelle mesure es-tu satisfait.e de ton cursus ?

78 réponses



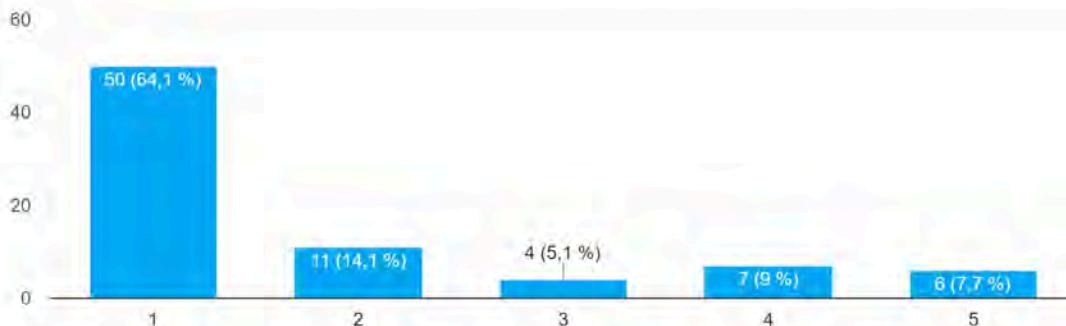
2. Wurdest / Wirst du gut auf die Methodik im Partnerland vorbereitet? | As-tu été / es-tu bien préparé.e à la méthodologie dans le pays partenaire ?

78 réponses



3. Wie wichtig sind dir Praktika in deinem Studium? | Quelle importance accordes-tu aux stages dans tes études ?

78 réponses



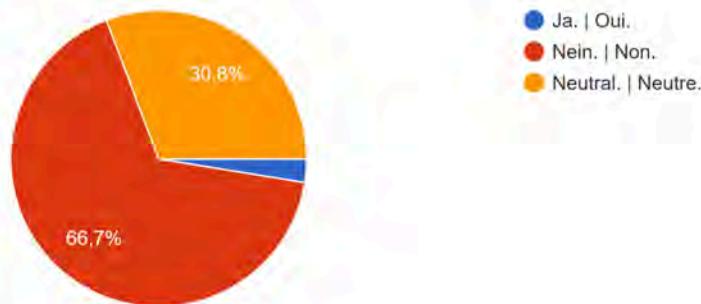
4. Werden Praktika in deinem Studium abgedeckt? | Les stages sont-ils couverts par tes études ?

78 réponses



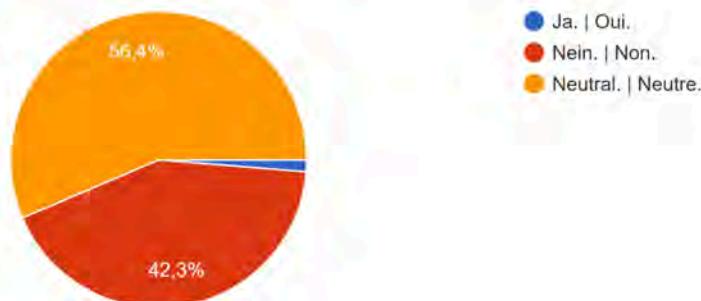
5. Gibt es Probleme bei der An-/ Umrechnung von ECTS? | Y a-t-il des problèmes avec la conversion des crédits universitaires ?

78 réponses

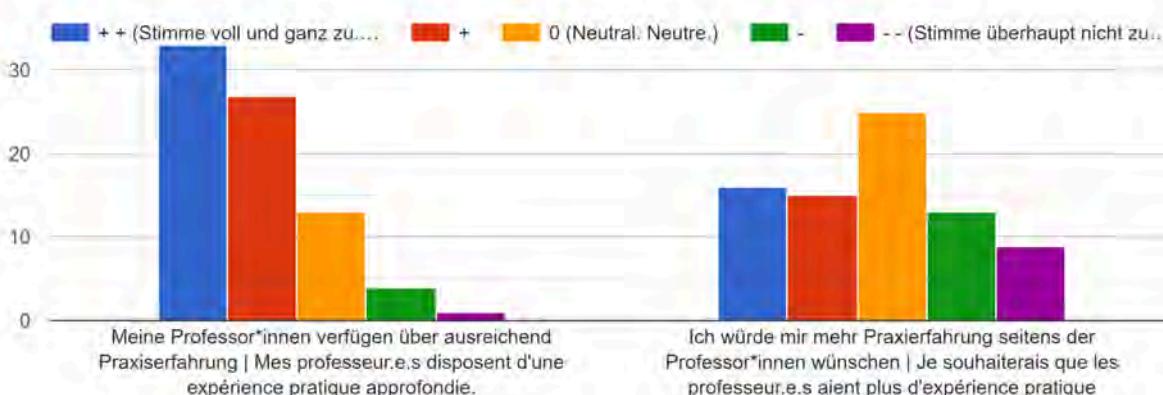


6. Gibt es Probleme bei dem Ausstellen des Bachelor-/ Masterzeugnisses? | Y a-t-il des problèmes avec la délivrance du diplôme de Licence/ Master?

78 réponses



7. Inwieweit stimmst du der folgenden Aussage zu: | Dans quelle mesure es-tu d'accord avec l'affirmation suivante :



8. Möchtest du uns noch etwas zu deinem Fachbereich und / oder deinem Studiengang mitteilen? (Im Zusammenhang mit der DFH) | Souhaites-tu nous faire part d'autres



informations concernant ton domaine d'études et/ou ta filière ? (en rapport avec l'UFA)

Aus den 9 Freitext-Antworten geht Folgendes hervor:

Im Allgemeinen sind die Studierenden mit ihren jeweiligen Studiengängen in diesem Bereich nur mäßig zufrieden. Dies liegt vor allem an der unterschiedlichen Qualität der Kurse an den beiden Schulen, der fehlenden Unterstützung bei der Suche nach Praktika (die in den meisten Studiengängen verpflichtend sind) sowie an vielen administrativen Problemen. Die Rückmeldungen zur DFH sind eher positiv: Die Unterstützung im Ausland wird sehr geschätzt (insbesondere dank der Mobilitätsbeihilfe). Die Studierenden empfinden jedoch einen Mangel an Unterstützung im "alltäglichen" Teil ihres Studiums (Wohnungssuche, Informationen über die Kultur des Landes...). Schließlich stellen wir jedoch fest, dass ein Großteil der Studierenden nicht sehr gut darüber informiert ist, was die DFH ist und was sie für ihr Studium bedeutet.

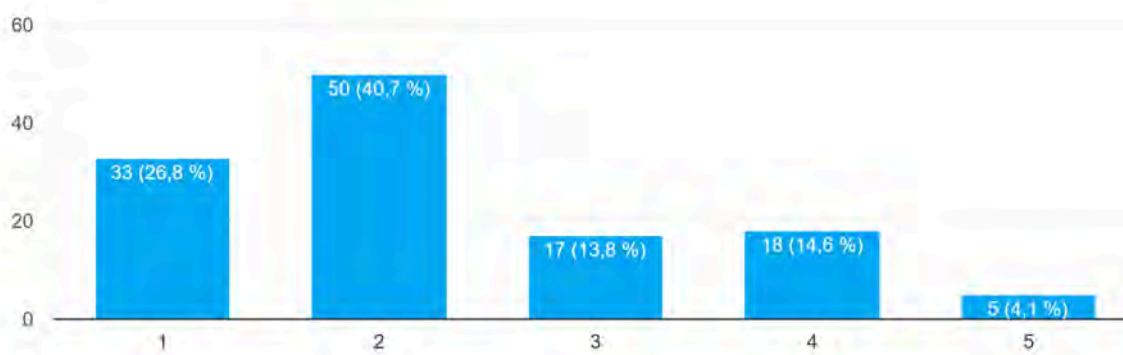
Les 9 réponses en texte libre peuvent être résumées comme suit :

De manière générale, les étudiant.e.s sont moyennement satisfaits de leurs cursus respectifs dans ce domaine. Cela est majoritairement dû à une inégalité de qualité de cours entre les deux écoles, un manque d'accompagnement dans la recherche de stages (pourtant obligatoires pour la très grande majorité des cursus) ainsi que beaucoup de problèmes administratifs. Les retours concernant l'UFA sont quant à eux plutôt positifs: le soutien à l'étranger est très apprécié (en partie grâce à l'aide à la mobilité). Les étudiants ressentent cependant un manque d'accompagnement dans la partie plus "quotidienne" de leurs études (recherche de logement, infos sur la culture du pays...) Pour finir, nous remarquons cependant qu'une grande partie des étudiants n'est pas très bien informée sur ce qu'est l'UFA et ce quelle représente pour leurs études: ils sont très peu à être informés par leurs représentants de cursus et découvrent les activités de l'UFA à travers certains mails sans en comprendre l'activité entière.

8. Mathematik-Ingenieur, Ingenieur- und Naturwissenschaften, Architektur | Mathématiques-Informatique, Sciences et Sciences de l'Ingénieur, Architecture

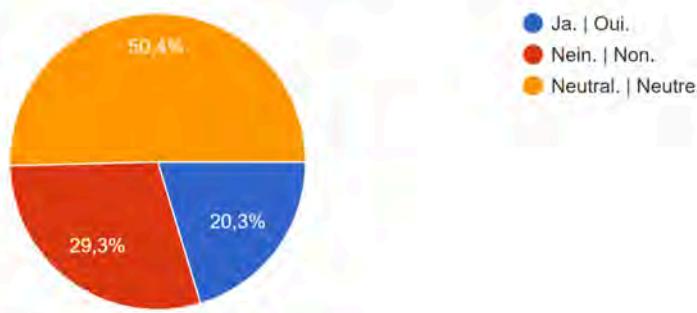
1. Wie zufrieden bist du mit deinem Studiengang? | Dans quelle mesure es-tu satisfait.e de ton cursus ?

123 réponses



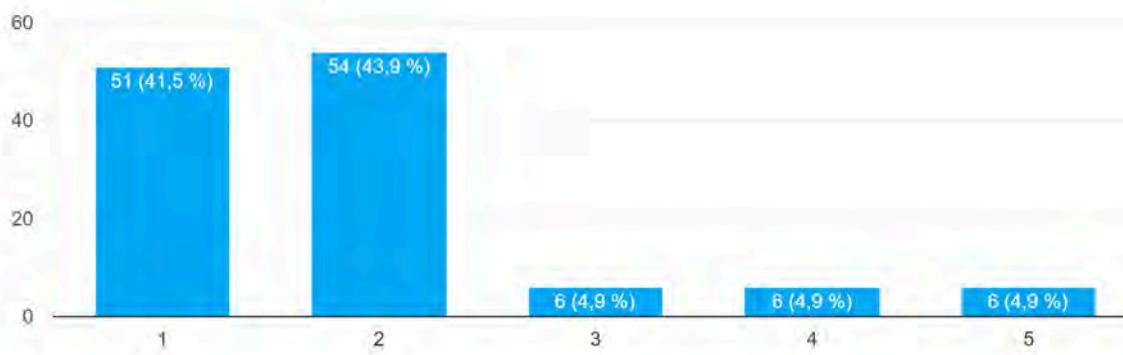
2. Wurdest / Wirst du gut auf die Methodik im Partnerland vorbereitet? | As-tu été / es-tu bien préparé.e à la méthodologie dans le pays partenaire ?

123 réponses



3. Wie wichtig sind dir Praktika in deinem Studium? | Quelle importance accordes-tu aux stages dans tes études ?

123 réponses





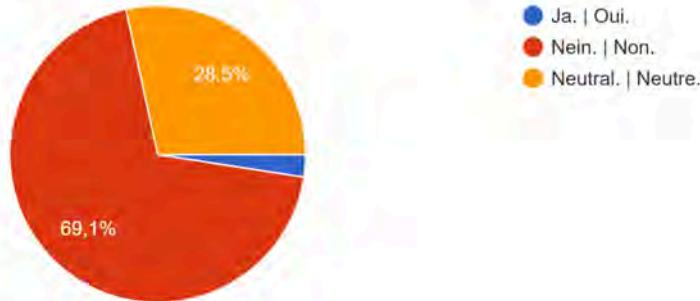
4. Werden Praktika in deinem Studium abgedeckt? | Les stages sont-ils couverts par tes études ?

123 réponses



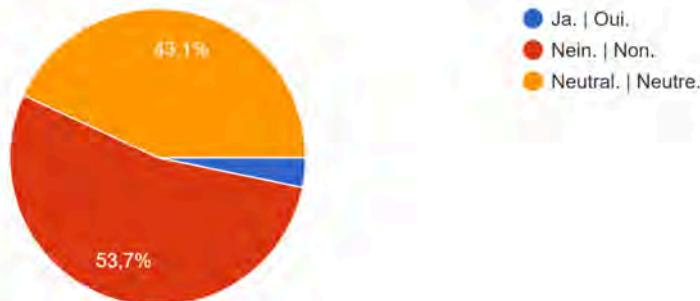
5. Gibt es Probleme bei der An-/ Umrechnung von ECTS? | Y a-t-il des problèmes avec la conversion des crédits universitaires ?

123 réponses



6. Gibt es Probleme bei dem Ausstellen des Bachelor-/ Masterzeugnisses? | Y a-t-il des problèmes avec la délivrance du diplôme de Licence/ Master?

123 réponses



7. Möchtest du uns noch etwas zu deinem Fachbereich und / oder deinem Studiengang mitteilen? (Im Zusammenhang mit der DFH) | Souhaites-tu nous faire part d'autres informations concernant ton domaine d'études et/ou ta filière ? (en rapport avec l'UFA)



Aus den 10 Freitext-Antworten geht Folgendes hervor:

Die meisten Studierenden in diesem Fachbereich sind mit ihrem Studiengang zufrieden, sie möchten sich jedoch gerne früher über die Organisation des Studiums, die Funktionsweise der verschiedenen Partneruniversitäten und die Abschlusskriterien informieren. Sie sind sich der Vorteile eines Studiums im Bereich der Natur- und Ingenieurwissenschaften bewusst und sind enttäuscht über den Mangel an Werbung von dem Fachbereich im Allgemeinen. Viele fordern, dass dies stärker betont werden sollte. In Bezug auf die Lehrpläne und die Organisation der Kurse in den Studiengängen wurde hervorgehoben, dass viele Kurse dem Stundenplan hinzugefügt werden, aber manchmal nicht sehr nützlich für die Ausbildung sind oder zu oberflächlich behandelt werden. Darüber hinaus ist der Katalog der Kurswahlen auf dieser Ebene nicht sehr umfangreich oder sogar eingeschränkt. Die Ungleichheit gegenüber anderen Studiengängen, die nicht dem DFH-Netzwerk angehören, ist bei der detaillierten Auswahl bestimmter Kurse spürbar. Es wäre sinnvoll, eine Umfrage unter den natur- und ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen durchzuführen, um herauszufinden, welche der angebotenen Kurse für die Studierenden interessant sind und in den Stundenplan aufgenommen oder als Wahlfach angeboten werden könnten.

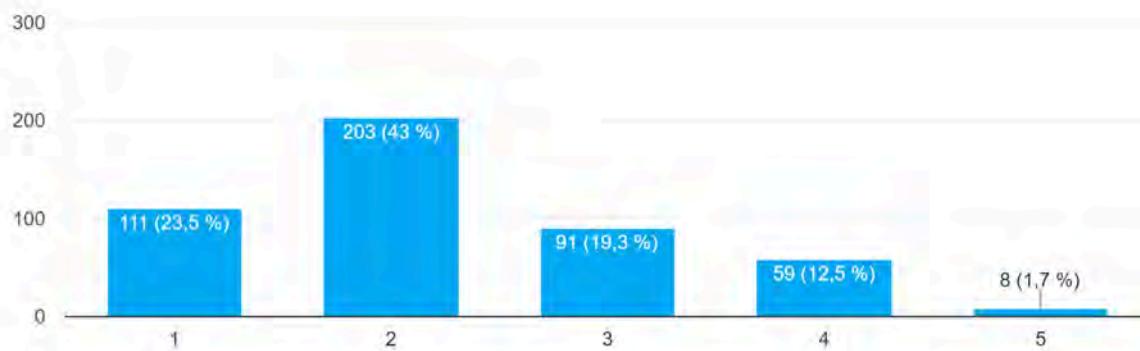
Les 10 réponses en texte libre peuvent être résumées comme suit :

Les étudiant.e.s de ce domaine disciplinaire sont majoritairement satisfaits de leurs cursus, cependant ils et elles expriment une réelle volonté à disposer des informations plus tôt quant à l'organisation des études, au fonctionnement des différentes universités partenaires et aux critères d'obtention du diplôme. Ils/elles sont conscient.e.s des avantages que des études dans le domaine des sciences et sciences de l'ingénierie représentent et sont déçu.e.s du manque de publicité de ce domaine en général. Beaucoup demandent qu'un accent soit mis là-dessus. Par rapport aux programmes et à l'organisation des cours dans les cursus, il est mis en évidence que plusieurs cours sont ajouter à l'emploi du temps mais ne sont parfois pas très utiles pour la formation ou abordés de manière trop superficiels. De plus, un catalogue de choix de cours n'est pas très abondant à ce niveau là voire restreint. L'inégalité face aux autres cursus non membres du réseau de l'UFA est présente dans le choix plus détaillé de certains cours se fait ressentir. Il serait bon de réaliser un sondage auprès des cursus des sciences naturelles et de l'ingénierie afin de savoir parmi les cours disponibles, lesquels semblent intéressant pour les étudiant.e.s et pourraient être envisageable dans l'emploi du temps ou en option.

9. Rund ums Studium | Par rapport aux études

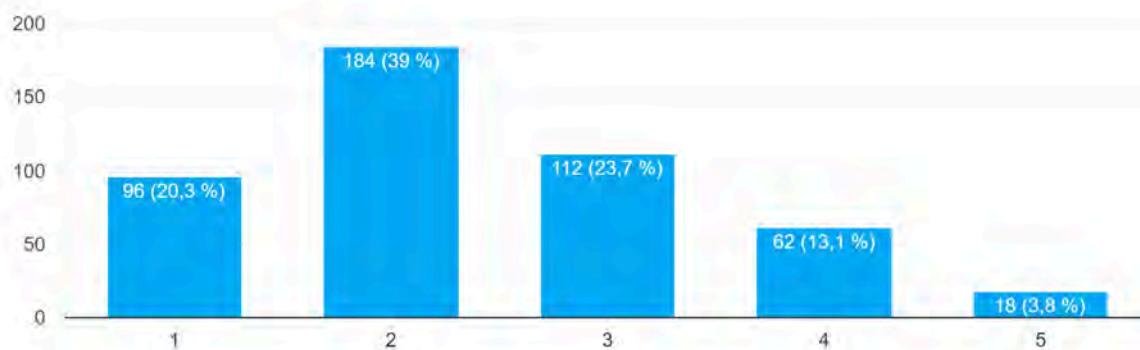
1. Wie sehr entspricht das Studium thematisch deinen Erwartungen? | En matière de contenu, ton cursus répond-il à tes attentes?

472 réponses



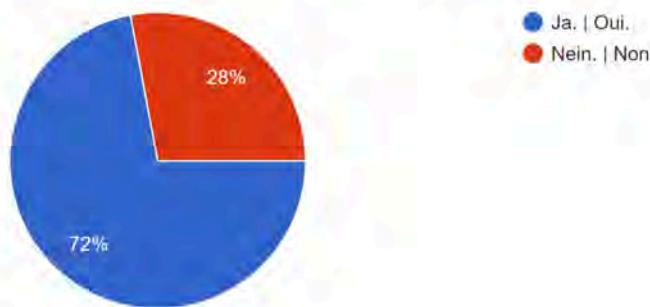
2. Wie gut sind die Studieninhalte aus Deiner Sicht aufeinander abgestimmt? | À ton avis, le contenu des cours dans ton cursus est-il cohérent ?

472 réponses



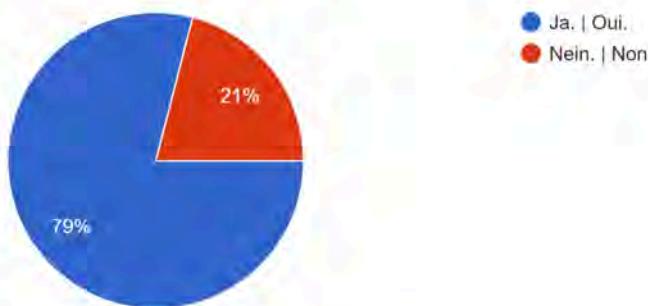
3. Ist die Notenvergabe im Partnerland transparent und nachvollziehbar? | L'équivalence des notes du cursus dans le pays partenaire est-elle transparente et juste ?

472 réponses



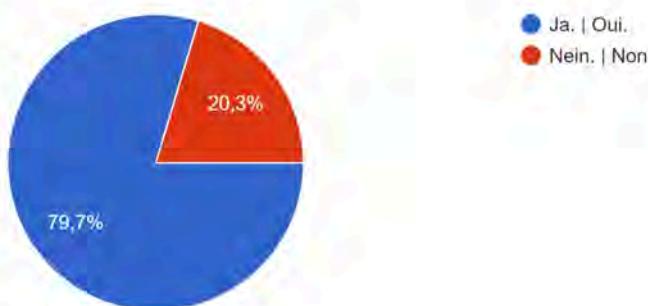
4. Bist du mit der Notenumrechnungstabelle deines Studiengangs zufrieden? | Est-ce que le tableau de conversion des notes de ton cursus est adapté ?

472 réponses



5. Wird in deinem Studiengang ausreichend Wert auf die Partnersprache gelegt? | La langue partenaire est-elle assez mise en valeur pendant ton cursus?

472 réponses



6. Was für eine Art Sprachkurs wäre für Dich im Studium am nötigsten? | Selon toi, quel type de cours de langue serait le plus approprié pour tes études ?

472 réponses



1/5 ▼

Die verschiedenen Antworten der Studierenden, die weder aufbauend noch fachspezifisch ausgewählt haben, lassen sich wie folgt zusammenfassen und betragen zusammen circa 7% :

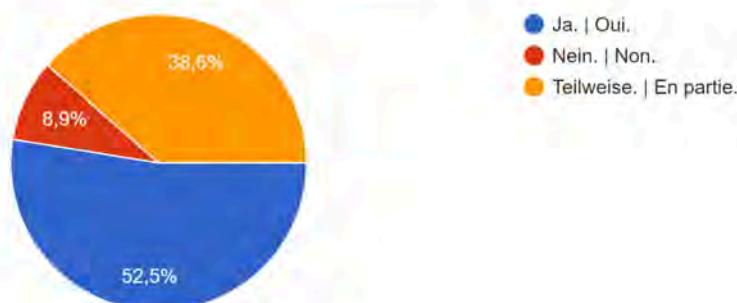
- ein aufbauender Sprachkurs und ein fachspezifischer Sprachkurs
- ein mündlicher Sprachkurs (Alltagssprache)
- ein aufbauender Kurs für Grammatik und Rechtschreibung
- ein optionaler Sprachkurs (damit Muttersprachler nicht teilnehmen müssen)

Les différentes réponses des étudiants qui n'ont choisi ni la formation continue ni la spécialisation peuvent être résumées comme suit et représentent ensemble environ 7% :

- un cours de langue avancé et un cours de langue spécialisé
- un cours de langue orale (langue courante)
- un cours de grammaire et d'orthographe avancé
- un cours de langue optionnel (pour que les locuteurs natifs ne soient pas obligés d'y participer)

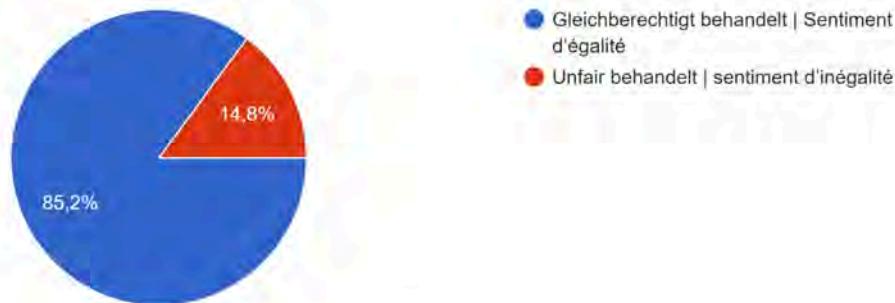
7. Wirst Du von der DFH und insbesondere von Deinen Programmbeauftragten unterstützt ? | Estimes-tu avoir le soutien de l'UFA et plus particulièrement de tes responsables de cursus ?

472 réponses



8. Wie fühlst du dich im Vergleich zu regulären Studierenden? | Comment te sens-tu par rapport aux étudiants non-UFA ?

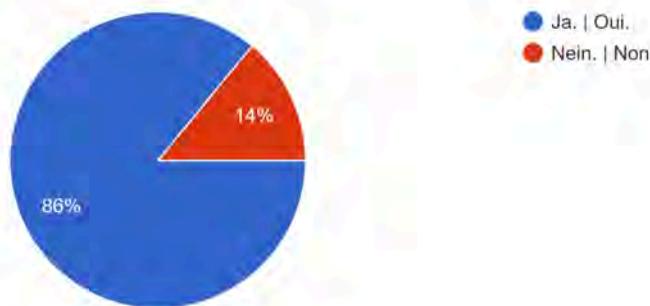
472 réponses





9. Würdest du Deinen Studiengang zukünftigen Studierenden empfehlen? | Est-ce que tu conseillerais ton cursus à un.e futur.e étudiant.e ?

472 réponses



10. Falls nein, warum würdest du deinen Studiengang nicht weiterempfehlen? | Si non, pourquoi tu ne conseillerais pas ton cursus?

Die angesprochen Hauptpunkte in den 76 Freitextantworten lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Verpflichtung, bis zum Master zu studieren, auch wenn der Wunsch, in diesem Bereich zu studieren, abgenommen hat.
- Allgemeine Unzufriedenheit mit der Organisation, den Kursen und den Anforderungen des Studiengangs.
- Unterschiedliche Behandlung von deutschen und französischen Studierenden im Programm, wobei es die französischen Studierenden leichter haben.
- Hoher Stress, psychischer Druck, hohe Arbeitsbelastung, Minderwertigkeitsgefühle, Stress und mangelnde Unterstützung.
- Unstimmigkeiten zwischen der Beschreibung des Programms und der Realität der Inhalte.
- Mangelnde Praxis, Schwierigkeiten bei der Integration und der Kommunikation zwischen den Universitäten.
- Diskrepanz zwischen den Erwartungen und Anforderungen der Partneruniversitäten.
- Schwierigkeiten im Zusammenhang mit dem Niveau der Kurse, der Sprache und der Anpassung an eine neue Umgebung.
- Mangelnde Betreuung, Unterstützung und Vorbereitung auf die Auslandsmobilität.

Diese Kommentare spiegeln eine Vielzahl von Bedenken wider, insbesondere in Bezug auf die Organisation, die Vorbereitung der Studierenden und die Übereinstimmung zwischen den Erwartungen und der Realität des Programms.

Les 76 réponses en texte libre soulevant des points principaux peuvent être résumées comme suit :

1. Engagement contraignant d'étudier jusqu'au master, même si le désir d'étudier dans ce domaine a diminué.
2. Insatisfaction générale concernant l'organisation, les cours et les exigences du programme.
3. Différences de traitement entre les étudiants français et allemands dans le programme, avec une plus grande facilité pour les étudiants français.
4. Stress élevé, pression psychologique, charges de travail importantes, sentiment d'infériorité, stress et manque de soutien.
5. Incohérences entre la description du programme et la réalité des contenus.
6. Manque de pratique, difficultés d'intégration et de communication entre les universités.
7. Divergence entre les attentes et les exigences des universités partenaires.
8. Difficultés liées au niveau des cours, à la langue et à l'adaptation à un nouvel environnement.
9. Manque d'encadrement, de soutien et de préparation à la mobilité à l'étranger.

Ces commentaires reflètent une variété de préoccupations, notamment en ce qui concerne l'organisation, la préparation des étudiants et la cohérence entre les attentes et la réalité du programme.

11. Wie hast du dich auf deinen Auslandsaufenthalt vorbereitet? | Comment t'es tu préparé.e à ton séjour à l'étranger ?

472 réponses





Die Studierenden (insgesamt ca. 13%), die statt "Fachspezifischer Sprachkurs.", "Interkulturelles Training" und "Überhaupt nicht.", eine eigene Antwort formulierten, gaben Folgendes an:

- Auslandsaufenthalt im Partnerland
- eigenständig Sprachkenntnisse verbessern (Duolingo)
- Praktikum/ Arbeit im Partnerland
- Gespräche mit erfahrenen Studierenden und Informationsangebot der Universitäten
- AbiBac oder bilingualer Hintergrund

Les étudiants (environ 13% au total) qui ont formulé leur propre réponse au lieu de "Cours de langue spécialisé.", "Formation interculturelle" et "Pas du tout", ont indiqué ce qui suit :

- séjour à l'étranger dans le pays partenaire
- améliorer ses connaissances linguistiques de manière autonome (Duolingo)
- Stage/travail dans le pays partenaire
- Discussions avec des étudiants expérimentés et offre d'information des universités
- AbiBac ou parcours bilingue

12. Was ist Dir im Rahmen des Studiums an der Partneruniversität am schwersten gefallen? | Quelle est la plus grande difficulté que tu as rencontrée pendant tes études au sein de l'établissement partenaire ?

472 réponses



Den meisten Studierenden ist der Umgang mit Sprache, Kultur, Administrativen und der Kontakt zu Kommiliton*innen am schwersten gefallen. Die restlichen Antworten (ca. 15%) lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Kultur, Administration und Kontakt zu Kommiliton*innen
- Wohnungssuche
- Ich bin noch nicht im Partnerland.
- anderes Universitätssystem, Lehrmethoden und Verhalten der Lehrenden und Studierenden
- Keine Schwierigkeiten.



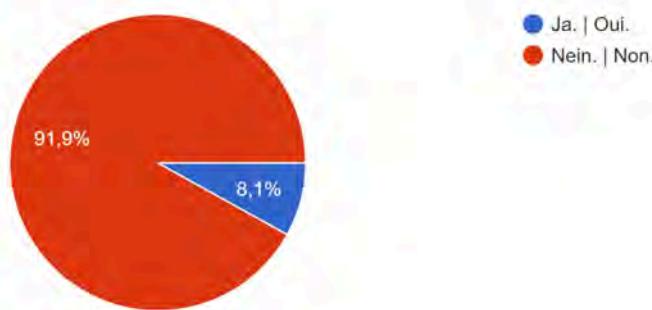
- Inhalte des Studiums

Pour la plupart des étudiants, le contact avec la langue, la culture, l'administration et les camarades de classe ont été les plus difficiles. Les réponses restantes (environ 15%) peuvent être résumées comme suit :

- Culture, administration et contact avec les camarades.
- Recherche de logement
- Je ne suis pas encore dans le pays partenaire.
- Autre système universitaire, méthodes d'enseignement et comportement des enseignants et des étudiants.
- Pas de difficultés.
- Contenu des études

13. Kommst Du aus einem Drittland ? | Es-tu originaire d'un pays tiers ?

472 réponses





10. Drittstaaten | Pays tiers

In dieser Kategorie wurden nur 38 Antworten registriert, was nur einen Anteil von 8,1% an der Gesamtzahl ausmacht, entsprechend sind die nachfolgenden Aussagen auch mit Bedacht zu interpretieren.

Seules 38 réponses ont été enregistrées dans cette catégorie, ce qui ne représente que 8,1% du total, les déclarations suivantes doivent donc être interprétées avec prudence.

1. Aus welchem Land kommst Du ? | De quel pays es-tu originaire?

Die Herkunftsländer sind sehr divers, mehrheitlich kommen die Studierenden aus anderen europäischen Ländern, aber auch aus Lateinamerika, Afrika und Asien.

Les pays d'origine sont très divers, la majorité des étudiants viennent d'autres pays européens, mais aussi d'Amérique latine, d'Afrique et d'Asie.

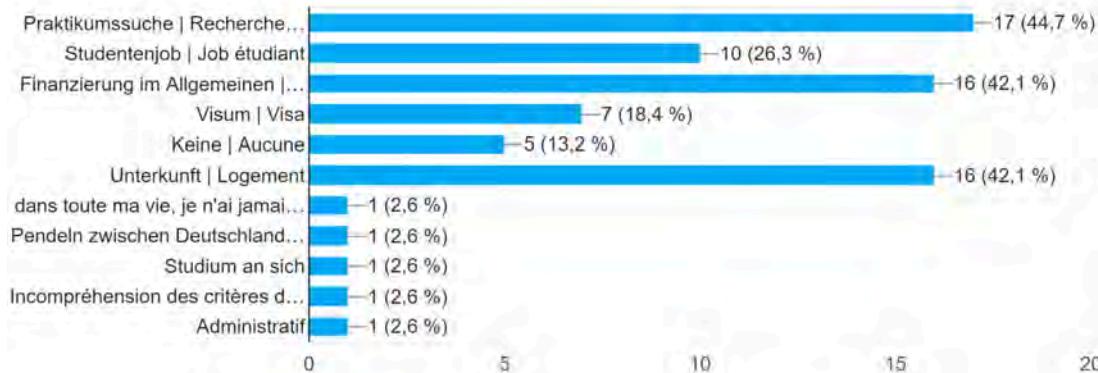
2. Hast Du den Eindruck, dass dich die DFH ausreichend bei der Administration unterstützt und wenn nicht wünschst du dir mehr Unterstützung? | Te sens tu assez soutenu par l'UFA concernant les démarches administratives et sinon aimerais-tu plus de soutien?

38 réponses



3. Auf welche besonderen Schwierigkeiten stößt Du während des Doppelstudiums ? | Quelles difficultés particulières rencontres-tu dans le cadre du double-diplôme ?

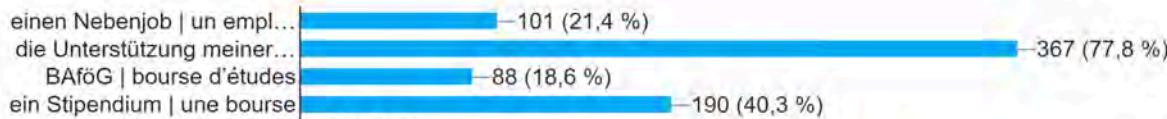
38 réponses



11. Finanzierung | Financement

- Du finanzierst Dein Studium hauptsächlich über... | Tu finances tes études principalement grâce à ...

472 réponses

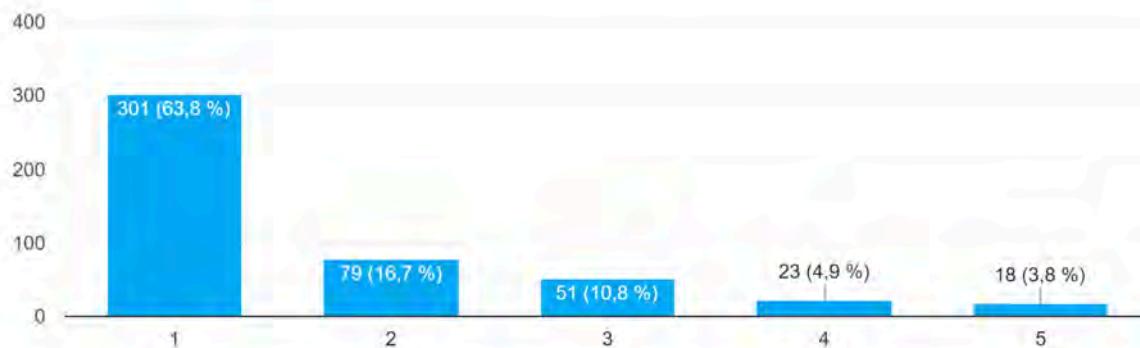


Für die meisten (77,8%) wird das Studium größtenteils von der Familie finanziert, aber auch durch ein oder mehrere Stipendien (DFH und/oder Erasmus+ und/oder BAföG). Schließlich arbeiten die Studierenden auch nebenbei oder in den Semesterferien.

Pour la plupart (77.8%), les études sont financées en grande partie par la famille, mais également par une ou plusieurs bourses (que ce soit l'UFA et/ou Erasmus+ et/ou une bourse d'études). Enfin les étudiant.e.s travaillent aussi à côté ou pendant les pauses inter-semestrielles.

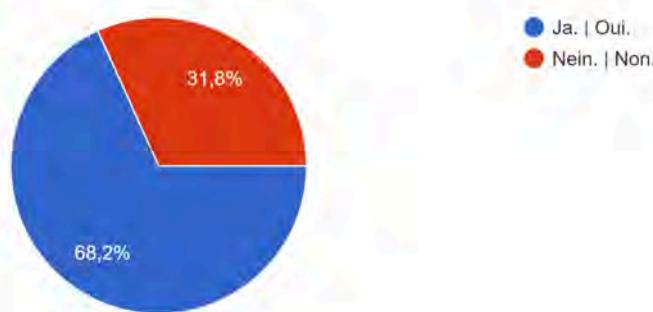
2. Wie sehr bist du auf die DFH-Mobilitätsbeihilfe angewiesen? | Quelle est pour toi l'importance de l'aide à la mobilité de l'UFA ?

472 réponses



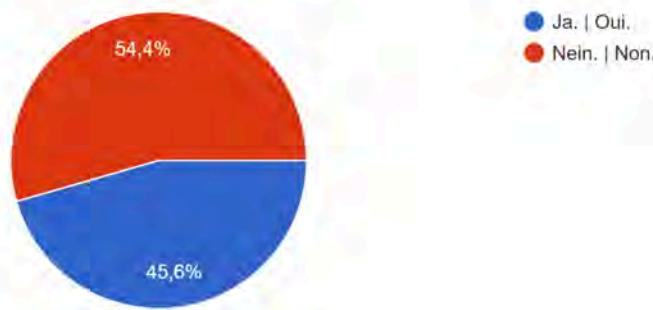
3. Empfindest Du die finanzielle Förderung der DFH als ausreichend ? | Trouves-tu que le soutien financier de l'UFA est suffisant ?

472 réponses



4. Musstest Du Studiengebühren an beiden Hochschulen bezahlen ? | Est-ce que tu as dû payer des frais de scolarité dans les deux établissements ?

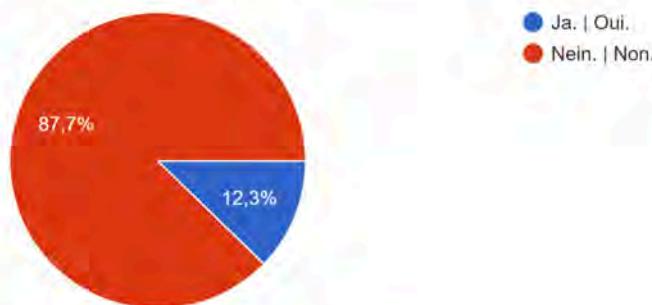
472 réponses





5. Hattest du Schwierigkeiten bei der Beantragung und/oder beim Erhalt der Mobilitätsbeihilfe? | As-tu eu des problèmes pour faire la demande ou l'obtention de l'aide à la mobilité?

472 réponses



6. Falls ja, welche Schwierigkeiten sind dir begegnet? | Si oui, quelles sont les difficultés rencontrées?

Aus den 53 Freitext-Antworten geht Folgendes hervor:

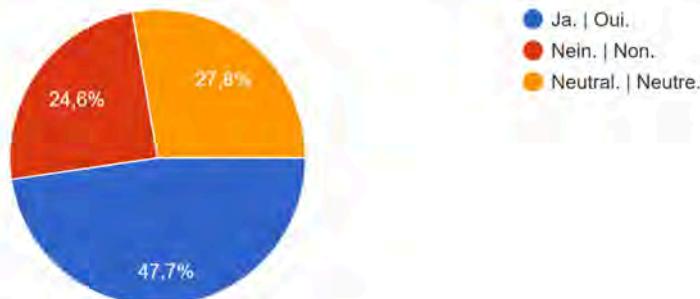
Knapp 13% gaben an, dass sie Schwierigkeiten mit der Mobilitätsbeihilfe hatten und aus den Antworten geht hervor, dass (1) die Auszahlungen zu spät erfolgen und die Studierenden aus ihrer Sicht zu lange auf die Unterstützung warten müssen; (2) die tatsächlichen Auszahlungszeitpunkte überhaupt nicht bekannt sind; (3) die Prozedur als kompliziert erachtet wird und die Ansprechpartner*innen nicht bekannt oder schlecht informiert sind; (4) die Kommunikation über die benötigten Dokumente, die Deadlines und andere Formalien nicht ausreichen.

Les 53 réponses en texte libre peuvent être résumées comme suit :

Près de 13% ont déclaré avoir rencontré des difficultés avec l'aide à la mobilité et il ressort de leurs réponses que (1) les versements sont trop tardifs et que les étudiants doivent, de leur point de vue, attendre trop longtemps pour obtenir cette aide; (2) les dates réelles de versement ne sont pas du tout connues; (3) la procédure est jugée compliquée et les interlocuteurs/trices ne sont pas connus ou mal informés; (4) la communication sur les documents requis, les délais et autres formalités n'est pas suffisante.

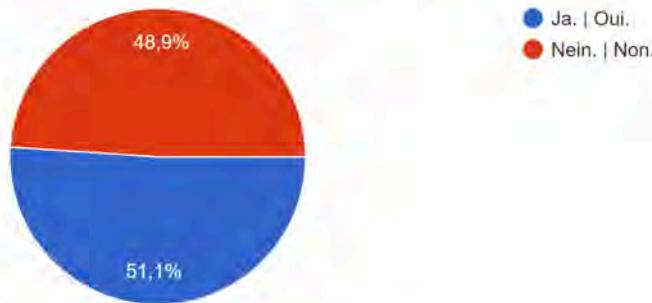
7. Fühlst du dich ausreichend über die Mobilitätshilfe informiert (Beantragung, benötigte Formulare, Fristen)? / Est-ce que tu te sens suffisamment informé.e par rapport à l'aide à la mobilité (la demande, les documents demandés, les délais)?

472 réponses



8. Kennst du deine Ansprechpartner*innen im Zusammenhang mit der Mobilitätsbeihilfe? / Connais-tu tes interlocuteurs.trices pour des questions concernant l'aide à la mobilité?

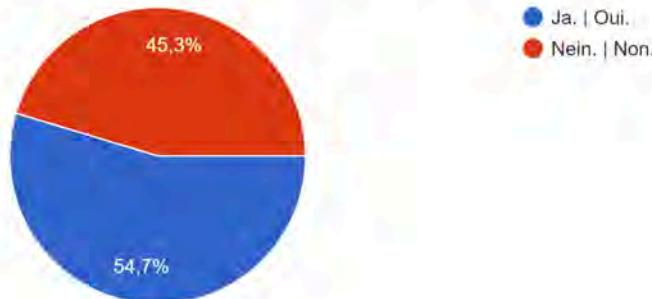
472 réponses



12. Die Studierendenvertretung | la Représentation étudiante

1. Jeder Studiengang wird von zwei Studiengangssprecher*innen repräsentiert: Hast Du in Deinem Studiengang eine*n Studiengangssprecher*in gewählt? / Chaque cursus est représenté également par deux délégué.e.s: As-tu élu des délégué.e.s de cursus pour ta filière ?

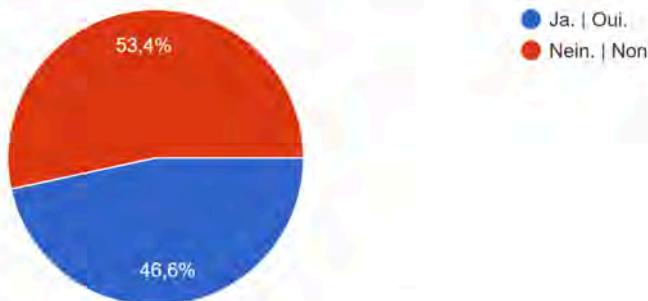
472 réponses





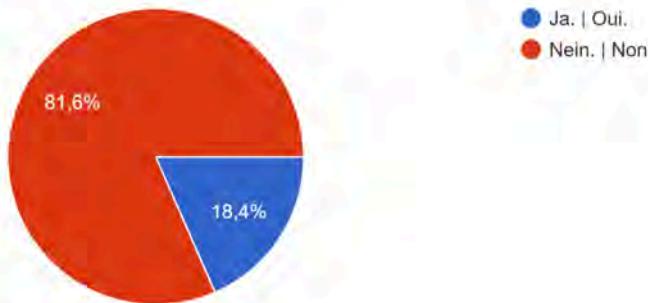
2. Wurdest du über anstehenden Wahlen der DFH-Studierendenvertretung von deinen Programmbeauftragten informiert? | Est-ce que tu as été informé.e des élections de la représentation étudiante UFA par tes responsables de cursus?

472 réponses



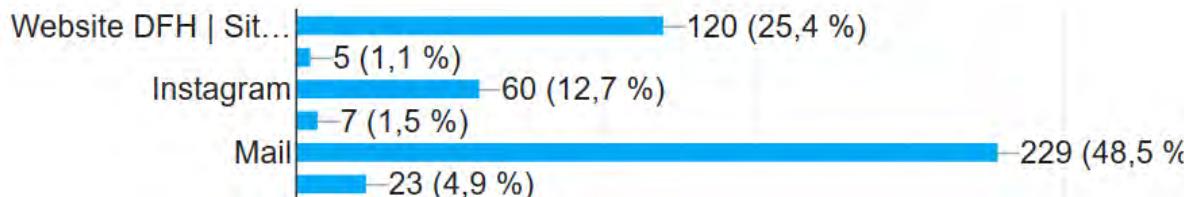
3. Kennst du die Facebook- und Instagram-Seiten der Studierendenvertretung? | Connais-tu les pages Facebook et Instagram de la représentation étudiante ?

472 réponses



4. Wie hast du von der Studierendenvertretung erfahren? | Comment as-tu connu la représentation étudiante ?

472 Antworten



Die Grafik zeigt die häufigsten Antworten der Studierenden. 5 Studierende kennen die Studierendenvertretung von Facebook und 7 Studierende von LinkedIn. 4,9% gaben an, die Studierendenvertretung auf einer Messe kennengelernt zu haben.

Die restlichen Antworten betragen insgesamt 5,9%. Hier gab die Mehrheit der Studierenden an, die Studierendenvertretung nicht zu kennen und erst durch diese Umfrage von ihrer Existenz erfahren zu haben. Das bedeutet, die Studierendenvertretung konnte nur wenige Studierende erreichen, die die Studierendenvertretung kennen. Das lässt darauf schließen, dass die geringe Bekanntheit der Studierendenvertretung zur geringen Anzahl von



Teilnehmer*innen an dieser Umfrage beträgt. Wenige Studierende haben durch Programmbeauftragte, Professor*innen oder Kommiliton*innen von der Studierendenvertretung erfahren.

Le graphique montre les réponses les plus fréquentes des étudiants. 5 étudiants connaissent la représentation étudiante par Facebook et 7 étudiants par LinkedIn. 4,9% déclarent avoir connu le syndicat étudiant lors d'un salon.

Les autres réponses représentent un total de 5,9%. Ici, la majorité des étudiants ont déclaré ne pas connaître la représentation étudiante et ont appris son existence grâce à cette enquête. Cela signifie que la représentation des étudiants n'a pu atteindre que peu d'étudiants qui la connaissent. Cela laisse supposer que la faible connaissance de la représentation étudiante contribue au faible nombre de participant.e.s à cette enquête. Peu d'étudiant.e.s ont appris l'existence de la représentation étudiante par l'intermédiaire des responsables de programmes, des professeurs ou des camarades de classe.

5. Welche Vorschläge hast du für die Studierendenvertretung? (Veranstaltungen, Sprechstunde/Zoom-Meetings) | Quelles propositions as-tu pour la représentation étudiante ? (événements, heures de consultation/réunions zoom)

Die 472 Kommentare drücken ein breites Spektrum an Meinungen und Vorschlägen zur Schülervertretung und den damit verbundenen Veranstaltungen aus. Hier eine Zusammenfassung der wichtigsten Punkte :

- **Kommunikation und Sichtbarkeit:** Viele Studierende wünschen sich eine bessere Kommunikation und eine größere Sichtbarkeit der Studierendenvertretung. Sie schlagen Zoom-Treffen, Präsentationen zu Beginn des akademischen Jahres (ab Sept.) und eine regelmäßige Kommunikation per E-Mail oder über soziale Netzwerke vor, um die Studierenden über Aktionen und verfügbare Dienstleistungen zu informieren.
- **Veranstaltungen und Treffen:** Es besteht ein Bedarf an Veranstaltungen, bei denen sich Studierende treffen und austauschen können, sei es nach Studiengängen oder interdisziplinär. Einige bieten Workshops, Zoom-Treffen, Präsentationen oder Online-Veranstaltungen an, um die Kommunikation und Vernetzung zwischen den Studierenden zu erleichtern.
- **Transparenz und Beteiligung:** Einige Studierende äußern den Bedarf an einer transparenten Vertretung und einer stärkeren Beteiligung der Studierenden an Entscheidungsprozessen.



- **Administrative Unterstützung:** Einige Studierende wünschen sich administrative Unterstützung, einschließlich Informationen zu Bewerbungsverfahren, Auslandspraktika und anderen Aspekten des Studentenlebens.

Zusammenfassend wünschen sich die Studierenden eine sichtbare, transparentere und zugängliche Studierendenvertretung sowie Veranstaltungen und Dienstleistungen, die ihren Bedürfnissen entsprechen und die Vernetzung und den Austausch unter den Studierenden fördern.

Les 472 commentaires expriment un large éventail d'opinions et de suggestions concernant la représentation étudiante et les événements associés. Voici un résumé des points principaux :

- **Communication et visibilité :** De nombreux étudiants souhaitent une meilleure communication et une plus grande visibilité de la représentation étudiante. Ils suggèrent des réunions Zoom, des présentations en début d'année scolaire (à partir de sept.) et une communication plus régulière par e-mail ou sur les réseaux sociaux pour informer les étudiants sur les actions et les services disponibles.
- **Événements et rencontres :** Il y a une demande pour des événements permettant aux étudiants de se rencontrer et d'échanger, que ce soit par cursus ou interdisciplinaires. Certains proposent des ateliers, des réunions zoom, des présentations ou des événements en ligne pour faciliter la communication et le réseautage entre les étudiants.
- **Transparence et implication :** Certains étudiants expriment le besoin d'une représentation plus transparente et d'une participation accrue des étudiants aux processus décisionnels.
- **Soutien administratif :** Certains étudiants demandent un soutien administratif, notamment des informations sur les procédures d'inscription, les stages à l'étranger et d'autres aspects de la vie étudiante.

En résumé, les étudiants souhaitent une représentation étudiante plus visible, transparente et accessible, ainsi que des événements et des services qui répondent à leurs besoins et favorisent le réseautage et l'échange entre les étudiants.



13. Vorteile der Corona-Pandemie | Avantages post-Covid

1. Welche Lehrmittel wurden während der Covid-Pandemie etabliert und danach behalten, die du nützlich findest ? |Quels sont les moyens pédagogiques mis en place lors du covid qui ont été conservés et que tu trouves utiles ?

Die 179 Kommentare heben mehrere Punkte in Bezug auf Hybridkurse und E-Learning hervor:

- **Flexibilität und Zugänglichkeit:** Die Studierenden schätzen die Möglichkeit, auf Fernkurse zugreifen zu können, sei es persönlich oder über Videokonferenzkurse. Auch die Bereitstellung von Online-Ressourcen wie Vorlesungsaufzeichnungen, PowerPoint-Präsentationen, die von Universitätsplattformen heruntergeladen wurden, und PDF-Dokumente werden geschätzt.
- **Digitale Tools:** Tools wie Zoom, Teams, Moodle und andere Online-Lernplattformen werden eingesetzt, um die Abhaltung von Kursen und die Kommunikation zwischen Schülern und Lehrern zu erleichtern. Videoaufzeichnungen des Unterrichts sind besonders nützlich für die Wiederholung und das Lernen im eigenen Tempo.
- **Anpassungsfähigkeit:** Die Studierenden schätzen die Fähigkeit der Universitäten, im Bedarfsfall, z. B. bei Streiks oder schlechtem Wetter, schnell Hybridkurse zu organisieren. Die Einrichtung von Online-Kursen wurde als wirksame Reaktion auf potenzielle Störungen wahrgenommen.
- **Gewünschte Verbesserungen:** Einige Schüler schlugen eine bessere Kommunikation und Konsistenz bei der Nutzung der verschiedenen digitalen Plattformen sowie einen besseren Zugang zu Online-Ressourcen für alle Kurse vor.

Zusammenfassend zeigen die Kommentare, dass Hybridkurse und E-Learning während der Pandemie breite Akzeptanz fanden und als nützliche und flexible Lehr- und Lernmittel wahrgenommen wurden.

Les 179 commentaires mettent en évidence plusieurs points concernant les cours en hybrides et l'apprentissage en ligne :

- **Flexibilité et accessibilité :** Les étudiants apprécient la possibilité d'accéder aux cours à distance, que ce soit en personne ou via des cours en visioconférence. La mise à disposition de ressources en ligne telles que des enregistrements de cours,



des présentations PowerPoint téléchargées sur les plateformes universitaires et des documents PDF est également appréciée.

- **Outils numériques** : Les outils tels que Zoom, Teams, Moodle et d'autres plateformes d'apprentissage en ligne sont utilisés pour faciliter la tenue des cours et la communication entre les étudiants et les enseignants. Les enregistrements vidéo des cours sont particulièrement utiles pour la révision et l'apprentissage à son propre rythme.
- **Adaptabilité** : Les étudiants apprécient la capacité des universités à organiser rapidement des cours hybrides en cas de besoin, comme lors de grèves ou d'intempéries. La mise en place de cours en ligne a été perçue comme une réponse efficace aux perturbations potentielles.
- **Améliorations souhaitées** : Certains étudiants suggèrent une amélioration de la communication et de la cohérence dans l'utilisation des différentes plateformes numériques, ainsi qu'une plus grande accessibilité aux ressources en ligne pour tous les cours.

En résumé, les commentaires montrent que les cours hybrides et l'apprentissage en ligne ont été largement adoptés pendant la pandémie et ont été perçus comme des outils utiles et flexibles pour l'enseignement et l'apprentissage.

2. Bietet deine Universität Hilfe bei psychischen Problemen an und wenn nicht, würdest du dir solche Hilfsangebote wünschen ? | Ton université propose-t-elle de l'aide pour les problèmes psychologiques, si non souhaiterais tu avoir accès à des services d'aides ?

472 réponses



14. Beziehung zu der DFH | Relation avec l'UFA

- Weit du, dass die DFH ein Netzwerk aus französischen und deutschen Universitäten ist, die bi-nationale Studiengänge anbieten? | Sais-tu que l'UFA est un réseau d'universités françaises et allemandes, qui propose des cursus binationaux ?

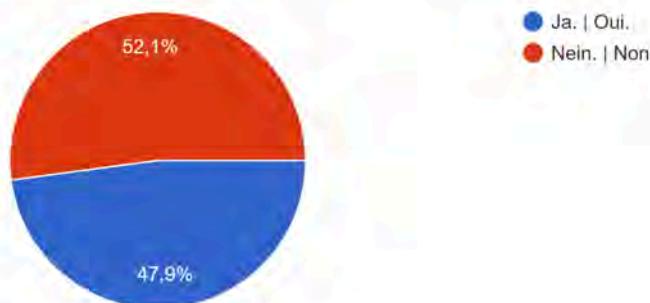
465 réponses



- Identifizierst du dich mit der DFH? | Est-ce que tu t'identifies à l'UFA ?

Bsp: "Ich studiere Recht in einem deutsch-französischen Studiengang bei der DFH" statt "Ich studiere Recht bei der Uni Lille"
Ex: "Je suis étudiant.e en droit franco-allemand à l'UFA" au lieu de "Je suis étudiant.e en droit à Lille".

474 réponses



- Falls nein, was könnte die DFH tun, damit du dich mehr mit ihr identifizierst? | Si non, que pourrait faire l'UFA pour que tu t'identifies davantage à elle ?

In den 124 Kommentaren werden mehrere Erwartungen an die DFH und ihre Rolle im Studiengang der Studierenden geäußert:

- Mehr Kommunikation und Sichtbarkeit:** Die Studierenden wünschen sich eine aktiver Kommunikation seitens der DFH, insbesondere durch E-Mails, Newsletter und eine Präsenz in den sozialen Netzwerken. Sie sind der Meinung, dass die DFH an den Partneruniversitäten prsenter sein und mehr Veranstaltungen organisieren sollte, um Begegnungen zwischen den Studierenden der deutsch-französischen Studiengänge zu fördern.
- Identifikation und Integration:** Viele Studierende fühlen sich nicht vollndig in die DFH integriert und ziehen es vor, sich mit den Partneruniversitäten zu identifizieren,



an denen sie ihre Kurse belegen. Sie schlagen vor, dass die DFH Aktivitäten oder Netzwerke anbietet, um das Gefühl der Zugehörigkeit zur deutsch-französischen Gemeinschaft zu stärken.

- **Klärung der Rolle der DFH:** Einige Studierende sind der Ansicht, dass die Rolle und der Nutzen der DFH in ihrem Studiengang nicht ausreichend erläutert werden. Sie wünschen sich ein besseres Verständnis des Beitrags, den die DFH zu ihrer Ausbildung und ihrer akademischen Erfahrung leistet.
- **Bessere Unterstützung und Dienstleistungen:** Die Studierenden würden es begrüßen, wenn die DFH über die Auszahlung von Stipendien hinaus zusätzliche Dienstleistungen anbieten würde, wie akademische Beratung, Networking-Veranstaltungen und Informationen über Studienprogramme.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Kommentare deutlich machen, dass die DFH ihre Kommunikation, Sichtbarkeit und Unterstützung für Studierende verbessern muss, um die Identität und die Integration der Studierenden in die deutsch-französischen Studiengänge zu stärken.

Les 124 commentaires expriment plusieurs attentes concernant l'UFA et son rôle dans le cursus des étudiants :

- **Communication et visibilité accrues :** Les étudiants souhaitent une communication plus active de la part de l'UFA, notamment par le biais de mails, de newsletters et d'une présence sur les réseaux sociaux. Ils estiment que l'UFA devrait être plus présente dans les universités partenaires et organiser davantage d'événements pour favoriser les rencontres entre les étudiants des cursus franco-allemands.
- **Identification et intégration :** Beaucoup d'étudiants ne se sentent pas pleinement intégrés à l'UFA et préfèrent s'identifier aux universités partenaires où ils suivent leurs cours. Ils suggèrent que l'UFA propose des activités ou des réseaux pour renforcer le sentiment d'appartenance à la communauté franco-allemande.
- **Clarification du rôle de l'UFA :** Certains étudiants estiment que le rôle et l'utilité de l'UFA dans leur cursus ne sont pas suffisamment expliqués. Ils souhaitent une meilleure compréhension de la contribution de l'UFA à leur formation et à leur expérience universitaire.
- **Meilleur soutien et services :** Les étudiants aimeraient que l'UFA offre des services supplémentaires au-delà du versement des bourses, comme des conseils

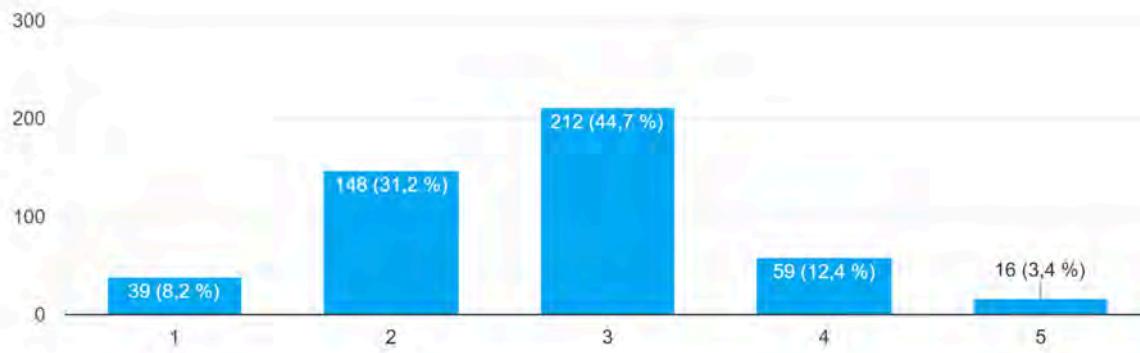


académiques, des événements de réseautage et des informations sur les programmes d'études.

En résumé, les commentaires mettent en lumière le besoin pour l'UFA d'améliorer sa communication, sa visibilité et son soutien aux étudiants afin de renforcer l'identité et l'intégration des étudiants dans les cursus franco-allemands.

4. Wie zufrieden bist du mit der Kommunikation seitens der DFH? | Dans quelle mesure es-tu satisfait de la communication de la part de l'UFA ?

474 réponses



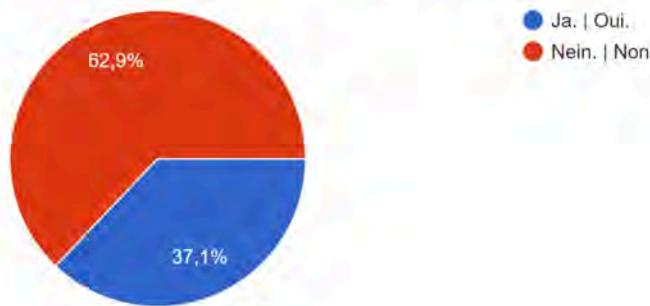
5. Über welche Kanäle informierst du dich über die DFH und Aktuelles? | Par quels canaux t'informes-tu sur l'UFA et les actualités ?

- Mehr als 50% erkundigen sich auf der Webseite der DFH
 - 28.9% mit dem Instagram-Account
 - 8.4% mit dem LinkedIn-Account
 - Mehr als 18% mit den gesendeten Mails
-
- Plus de 50% s'informent via le site Web directement de l'UFA
 - 28.9% grâce au compte Instagram
 - 8.4% grâce au compte LinkedIn
 - plus de 18% via les mails envoyés et retransmis



6. Wusstest Du, dass die DFH Sprachkurse, Bewerbertrainings etc. anbietet? |
Savais-tu que la DFH propose des cours de langues, des formations à la candidature, etc. ?

474 réponses



15. Zukunftsaussichten | Perspectives d'avenir

1. Versprichst Du Dir Vorteile auf dem Arbeitsmarkt dadurch, dass Du einen DFH-Studiengang absolviert hast? | Est-ce que tu penses avoir des avantages sur le marché du travail grâce au cursus UFA ?

474 réponses

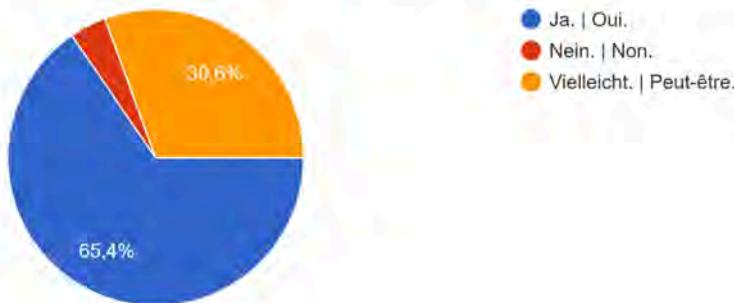


Die Studierenden sind sich der Vorteile der DFH sehr wohl bewusst und einige haben diese Vorteile sogar schon bei der Jobsuche nutzen können.

Les étudiant.e.s se rendent très bien compte des avantages que présente l'UFA et certain.e.s ont même déjà pu bénéficier de ces avantages pour la recherche d'un emploi.

2. Willst Du nach Deinem Studium weiterhin etwas mit Bezug zu Frankreich bzw. Deutschland machen? | Envisages-tu de continuer à faire quelque chose en rapport avec l'Allemagne ou la France après tes études?

474 réponses



3. Wo siehst du die größten Vorteile deines Doppelabschlusses? | Selon toi, quels sont les plus importants avantages de ton double diplôme?

474 réponses



Die Mehrheit der Studierenden gibt als größte Vorteile des Doppelabschlusses die oben genannten Gründe an. Außerdem nannten die Studierenden folgende Vorteile:

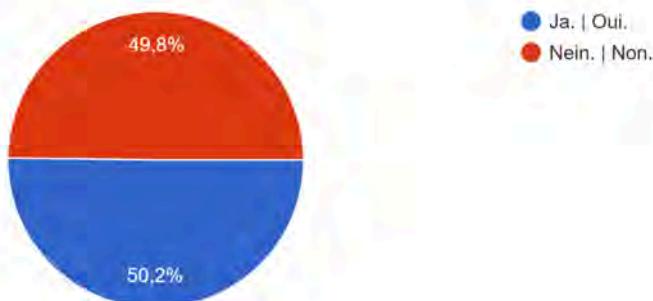
- Aufbau eines internationalen Netzwerkes
- Flexibilität und Anpassungsfähigkeit
- durch Erfahrungen (Praktika) ein besonderes Profil entwickeln

La majorité des étudiants citent les raisons susmentionnées comme les principaux avantages du double diplôme. En outre, les étudiants ont mentionné les avantages suivants:

- constitution d'un réseau international
- flexibilité et d'adaptabilité
- développer un profil particulier grâce à l'expérience (stages)

4. Wirst du ausreichend auf die Zeit nach dem Studium vorbereitet? | Es tu suffisamment préparé pour ce qui suit les études?

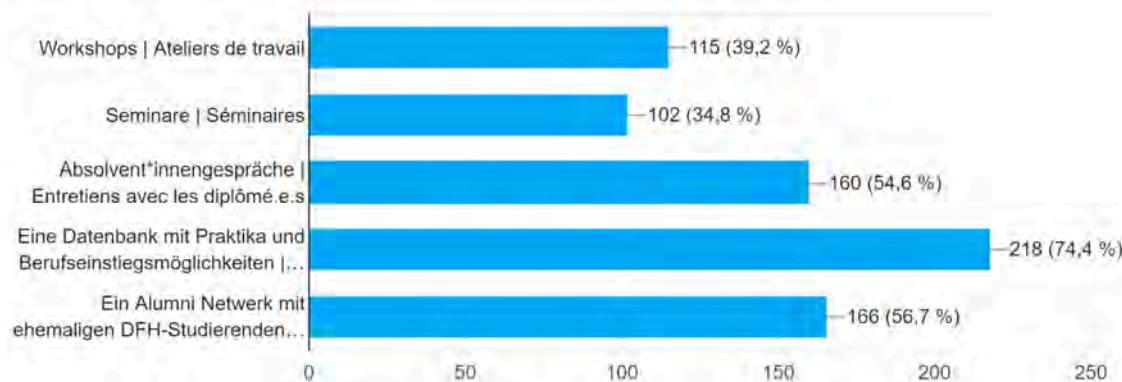
474 réponses





5. Falls nein, was wünscht du dir? | Si non, que souhaitez-tu ?

293 réponses



16. Eine letzte Frage | Une dernière question

- Möchtest du uns noch etwas sagen? | Souhaites-tu ajouter quelque chose ?

Aus den 53 Freitext-Antworten geht Folgendes hervor:

In den Kommentaren werden verschiedene Bedenken und Vorschläge bezüglich der Erfahrungen der Studierenden in den deutsch-französischen Studiengängen geäußert. Einige betonen den Bedarf an Informationen über Optionen für ein Master-Studium und Karriereaussichten sowie die Notwendigkeit einer besseren Kompatibilität zwischen Bachelor- und Masterstudiengängen. Andere gehen auf spezifische Probleme ein, wie ungleiche Studiengebühren für deutsche und französische Studierende, den Mangel an vertiefenden Kursen zu bestimmten Themen wie deutsch-französische Politik und Geschichte sowie Schwierigkeiten bei der Koordination zwischen den Partneruniversitäten.

In einigen Kommentaren werden positive Aspekte wie die finanzielle Unterstützung durch die DFH und die Möglichkeiten für Praktika in Deutschland hervorgehoben. Andere weisen jedoch auf anhaltende Probleme hin, wie mangelnde administrative und akademische Unterstützung, Schwierigkeiten bei der Integration in das ausländische Universitätsleben und Verzögerungen bei der Kommunikation und der Reaktion der Verwaltung.

Im Allgemeinen schätzen die Studierenden die Gelegenheit, ihre Meinung zu äußern und machen Vorschläge zur Verbesserung verschiedener Aspekte ihrer akademischen Erfahrung, darunter die Transparenz der Noten, die psychologische Unterstützung, die Koordination zwischen den Partneruniversitäten und die Kommunikation der DFH.



Les 53 réponses en texte libre peuvent être résumées comme suit :

Les commentaires expriment diverses préoccupations et suggestions concernant l'expérience des étudiants dans les cursus franco-allemands. Certains soulignent le besoin d'informations sur les options de master et les perspectives de carrière, ainsi que la nécessité d'une meilleure compatibilité entre les programmes de bachelor et de master. D'autres abordent des problèmes spécifiques tels que les frais de scolarité inéquitables entre les étudiants français et allemands, le manque de cours approfondis sur des sujets spécifiques comme la politique et l'histoire franco-allemandes, ainsi que les difficultés liées à la coordination entre les universités partenaires.

Certains commentaires mettent en avant des aspects positifs tels que le soutien financier de l'UFA et les opportunités de stages en Allemagne. Cependant, d'autres soulignent des problèmes persistants tels que le manque de soutien administratif et académique, les difficultés d'intégration dans la vie universitaire étrangère et les retards dans la communication et la réponse de l'administration.

En général, les étudiants apprécient l'opportunité de donner leur avis et proposent des suggestions pour améliorer divers aspects de leur expérience universitaire, notamment la transparence des notes, le soutien psychologique, la coordination entre les universités partenaires et la communication de l'UFA.

17. Unser Projekt - besserer Kontakt zu Studierenden

Die Aufgabe der Studierendenvertretung ist es, die Interessen der Studierenden zu vertreten. Um diese Aufgabe gewissenhaft umsetzen zu können, brauchen wir einen guten Kontakt zu den Studierenden. Die Studierendenvertretung hatte es sich für die vergangene Mandatszeit zum Ziel gesetzt, diesen Kontakt zu verbessern. Gespräche mit der vorherigen Studierendenvertretung sowie die erste Umfrage haben unter anderem ergeben, dass Kommunikation und Kontakt eine der größten Herausforderungen sind.

Unsere wichtigsten AnsprechpartnerInnen und direkter Kontakt zu den Studierenden sind die Studiengangs-SprecherInnen. Ihr Vorteil ist, dass sie geographisch und fachlich viel näher an den Studierenden sind. Bis jetzt fordert die DFH die Programmbeauftragten jedes Jahr nur dazu auf, intern StudiengangssprecherInnen zu benennen. Alle zwei Jahre können sie für die Wahlen der Studierendenvertretung der DFH kandidieren. Die Umfrage im letzten Jahr hat ergeben, dass es immer noch Studierende gibt, die ihre Studiengangssprecher



nicht gewählt haben. Mehr als 50% geben an, nicht über Wahlen informiert worden zu sein. Wir gehen also davon aus, dass StudiengangssprecherInnen erst gewählt werden, wenn die DFH dazu auffordert und nach Namen fragt. Ab diesem Jahr wird die DFH jährlich die Namen der StudiengangssprecherInnen abfragen. Da StudiengangssprecherInnen für die Kommunikation eine wichtige Rolle spielen, hoffen wir, dass das Amt der StudiengangssprecherIn so mehr Gewicht bekommt und sich der Kontakt stabilisiert.

Wir freuen uns, dass allen zukünftigen Studierendenvertretungen offiziell ein eigener Google Drive-Speicherplatz zur Verfügung stehen wird. Hier können alle wichtigen Fotos und Dokumente gespeichert werden. Die Kontinuität und Weitergabe wichtiger Dateien zwischen den Studierendenvertretungen konnte so gesichert werden. Wir konnten auch einen gut gepflegten Instagram-Account von der vorherigen Studierendenvertretung übernehmen. Während der Corona-Pandemie haben sich die Veranstaltungen zu unseren Gunsten in den Online-Bereich verlagert, denn die Schwierigkeit liegt darin, dass die DFH-Studierenden in verschiedenen Ländern leben und Treffen in Präsenz kaum möglich sind. Am 05. April beträgt unsere Follower-Zahl auf Instagram 871. Die Follower-Zahl steigt langsam, aber stetig. Für Öffentlichkeitsarbeit ist Instagram unser wichtigster Kanal geworden. Studierende kontaktieren uns hier per Direktnachricht (9x). Seit Mandatsbeginn 2022 wurden 13 Posts geteilt und 60 Storys veröffentlicht. Darunter war zum Beispiel ein Erklärvideo dazu, wie man den Newsletter der DFH abonnieren kann. Außerdem wurden wir von Studierenden direkt per Mail kontaktiert und zwar doppelt so häufig wie per Instagram (20x). Die Studierendenvertretung engagiert sich außerdem bei externen Projekten, die von der DFH unterstützt werden, wie der European Students Assembly oder dem Reseau AbiBac, um dort mit den Studierenden der DFH zu interagieren. Abgesehen davon gibt es keinen direkten Kontakt zu Studierenden. Das liegt auch daran, dass wir aufgrund geringer Teilnehmerzahlen im Februar 2023 gemeinsam mit der DFH entschieden haben, das Angebot regelmäßiger Online-Sprechstunden für Studierende aufzugeben. Die Vermutung liegt nahe, dass zu wenig Studierende von der Studierendenvertretung wissen und es deshalb kaum Beteiligung gab.

Dass Kommunikation und Kontakt herausfordernd sind, zeigt sich außerdem in dem wiederkehrenden Problem, dass die jährliche Umfrage nur knapp 10% aller Studierenden erreicht. Die Mehrheit der Studierenden bewertet die Kommunikation als nicht ausreichend, kennt die Angebote der DFH nicht und identifiziert sich daher nicht mit ihr. 80% der Studierenden geben an, den Instagram-Account der Studierendenvertretung nicht zu kennen. Zur Hälfte unseres Mandats ist die Idee geboren, ein Dokument für die



Studierenden zu verfassen, die bereits an der DFH eingeschrieben sind und vor dem Beginn ihres Aufenthalts im Partnerland stehen. **Ein solches Dokument wurde auch in den Umfragen 2023 und 2024 eigens von Studierenden vorgeschlagen.** Als Vorbild hierfür dienen Leitfäden und Handreichungen von einzelnen DFH-Studiengängen sowie Campus France. Dieses Dokument soll die Studierendenvertretung vorstellen, auf die Angebote der DFH aufmerksam machen, mögliche Fragen zur Organisation des Studiums im Partnerland beantworten, einen vorbereitenden Einblick in das Leben im Partnerland geben und könnte so vielen Problemen, die die Studierende in der Umfrage aufzeigen, vorbeugen. Das Erstellen eines Leitfadens, der sich fächerübergreifend an alle Studierenden der DFH richtet und nicht monatlich überarbeitet werden muss, ist arbeitsintensiv und bedarf viel Abstimmung zwischen der Studierendenvertretung und der DFH. Leider sind wir während der Umsetzung auf einige Schwierigkeiten gestoßen. Daher können wir es leider noch nicht unter unseren Erfolgen verbuchen. Die Studierendenvertretung hält bis zum Mandatsende an dem Projekt fest, ohne ausreichende Unterstützung von Seiten der DFH ist die Durchführung jedoch nicht machbar. Die Studierendenvertretung ist überzeugt, dass ein solches Format nicht nur dem Wunsch der Studierenden folgt, sondern **auch einen großen Mehrwert haben könnte.**

Nach der Pandemie, so hat es unsere Umfrage aus dem letzten Jahr ergeben, wünschen sich die Studierenden wieder mehr Veranstaltungen vor Ort und Präsenz der DFH. Aufgrund der Geographie und der großen Zahl der Studierenden ist das allerdings nicht leicht. Deswegen unterstützen wir die Initiative der DFH-Studiengänge in NRW unter dem Namen Netzwerk "**Deutsch-Französische Studiengänge NRW**", die sich regional organisieren. So wird es möglich, dass die Studiengangssprecher*innen, die wesentlich näher bei den Studierenden sind, regional und mit der Studierendenvertretung enger zusammenarbeiten. Gleicher gilt für die Alumni-Netzwerke der verschiedenen Disziplinen und Universitäten. Es wäre toll, hier ein DFH-weites Alumni-Netzwerk zu schaffen. Im Sinne der demokratischen und studentischen Partizipation halten wir Initiativen der Studierenden für unterstützenswert.

Nach 20 Jahren Studierendenvertretung möchten wir zuletzt erwähnen, was schon die erste Studierendenvertretung in ihrem Bericht gefordert hat: *"Um unsere Interessen durchsetzen zu können, fordern wir ein Mitbestimmungsrecht im Hochschulrat der DFH. Ideal wäre eine Stimme pro Fachgruppe (7 Stimmen) und ein Sitz pro Vertreter (14 Sitze; eine Fachgruppe wird paritätisch von je einer/ einem französischen und einer/ einem deutschen StudierendenvertreterIn repräsentiert). Hierzu wäre freilich eine Abänderung des Weimarer Abkommens erforderlich. Anderen Ausschüssen sollten die Studierendenvertretung*



wenigstens mit beobachtendem und beratendem Status beiwohnen können." Sicher besteht hier noch Diskussionsbedarf, aber wir unterstützen den Vorstoß, dass die Stimme der Studierenden mehr Gewicht bekommen muss.

Die Studierendenvertretung bleibt für den Rest der Mandatszeit bestrebt, den Dialog mit den Studierenden zu verbessern und gemeinsam mit der nächsten Studierendenvertretung unsere Arbeit kontinuierlich fortzusetzen.

La mission de la représentation étudiante est de défendre les intérêts des étudiants. Pour pouvoir mettre en œuvre ces tâches de manière consciente, nous avons besoin d'un bon contact avec les étudiant.e.s. La représentation étudiante s'est donnée pour mission, au cours du dernier mandat, d'établir un meilleur contact avec les étudiant.e.s. Les discussions avec la précédente représentation étudiante ainsi que le premier sondage ont notamment révélé que la communication et le contact sont l'un des plus grands défis.

Nos principaux interlocuteurs et contacts directs avec les étudiants sont les délégué.e.s de cursus. Leur avantage, c'est qu'ils sont beaucoup plus proches des étudiants, géographiquement et au niveau des matières enseignées. Jusqu'à présent, l'UFA demande tous les ans aux responsables de programme de désigner des délégué.e.s de cursus. Tous les deux ans, ils peuvent se présenter aux élections de la représentation étudiante de l'UFA. L'enquête de l'année dernière a montré qu'il y a encore des étudiants qui n'ont pas élu leur délégué.e.s. Plus de 50% d'entre eux déclarent ne pas avoir été informés des élections. Nous partons donc du principe que les délégué.e.s ne sont élus que lorsque l'UFA les y invite et demande des noms. A partir de cette année, l'UFA demandera chaque année les noms des délégué.e.s. Etant donné que les délégué.e.s de cursus jouent un rôle important pour la communication, nous espérons ainsi donner plus de poids à la fonction de délégué.e et stabiliser les contacts.

Nous sommes heureux d'annoncer que tous les futurs représentant.e.s des étudiants disposeront officiellement de leur propre espace de stockage Drive. Toutes les photos et documents importants pourront y être stockés. La continuité entre les représentations étudiantes a ainsi pu être assurée. Nous avons également pu reprendre un compte Instagram bien entretenu de la précédente représentation étudiante. Pendant la pandémie de Corona, les manifestations se sont déplacées en ligne en notre faveur, car la difficulté



réside dans le fait que les étudiant.e.s de l'UFA vivent dans différents pays et que les rencontres en présentiel ne sont guère possibles. Le 5 avril, notre nombre de followers sur Instagram s'élevait à 871. Le nombre de followers augmente lentement mais sûrement. Instagram est devenu notre principal canal de communication. Les étudiant.e.s nous contactent ici par message privé (9x). Depuis le début du mandat en 2022, 13 posts ont été partagés et 60 stories ont été publiées. Parmi elles, il y avait par exemple une vidéo explicative sur la manière de s'abonner à la newsletter de l'UFA. De plus, les étudiant.e.s nous contactent directement par mail, deux fois plus que par Instagram (20 fois). La représentation étudiante reste engagée dans des projets externes soutenus par l'UFA, comme la European Students Assembly ou le Reseau AbiBac, afin d'y interagir avec les étudiants de l'UFA. En dehors de cela, il n'y a pas de contact direct avec les étudiant.e.s. Cela s'explique aussi par le fait qu'en raison du faible nombre de participants, nous avons décidé en février 2023, conjointement avec l'UFA, d'abandonner l'offre de permanences régulières pour les étudiants. On peut supposer que trop peu d'étudiant.e.s connaissent l'existence de la représentation étudiante.

Le problème récurrent de la communication et du contact est que l'enquête annuelle ne touche qu'à peine 10% des étudiants. La majorité des étudiants jugent la communication insuffisante, ne connaissent pas les offres de l'UFA et ne s'identifient donc pas à l'UFA. 80% des étudiants déclarent ne pas connaître le compte Instagram de la représentation des étudiants. A mi-parcours de notre mandat, l'idée a été lancée de rédiger un document pour les étudiants déjà inscrits à l'UFA et sur le point de commencer leur séjour dans le pays partenaire. **Un tel document a également été proposé spécialement par les étudiants lors des enquêtes 2023 et 2024.** Les guides et documents de certains programmes d'études de l'UFA ainsi que de Campus France ont servi de modèle pour ce document. Ce document doit présenter la représentation des étudiants, attirer l'attention sur les offres de l'UFA, répondre aux questions éventuelles sur l'organisation des études dans le pays partenaire, donner un aperçu préparatoire de la vie dans le pays partenaire et pourrait ainsi prévenir d'un seul coup de nombreux problèmes mis en évidence par les étudiants dans l'enquête. Lors de la mise en œuvre, nous avons rencontré quelques difficultés (dans la collaboration avec l'UFA) (et avons reçu peu de soutien de la part de l'UFA). C'est pourquoi nous ne pouvons malheureusement pas encore comptabiliser ce projet parmi nos réussites. La représentation des étudiants maintient le projet jusqu'à la fin de son mandat, mais sans un soutien suffisant de la part de l'UFA, la réalisation n'est pas réalisable. La représentation étudiante est convaincue qu'un tel format ne répond pas seulement au souhait des étudiants, mais **qu'il pourrait également avoir une grande valeur ajoutée.**



Après la pandémie, comme l'a montré notre enquête de l'année dernière, les étudiant.e.s souhaitent à nouveau davantage de manifestations sur place et de présence de l'UFA. Cependant, en raison de la géographie et du grand nombre d'étudiant.e.s, ce n'est pas facile. C'est pourquoi nous soutenons l'initiative des cursus de l'UFA en Rhénanie-du-Nord-Westphalie sous le nom de réseau "**Filières franco-allemandes en Rhénanie-du-Nord-Westphalie**", qui s'organisent au niveau régional. Ainsi, il sera possible pour les délégué.e.s de cursus, qui sont beaucoup plus proches des étudiants, de travailler plus étroitement au niveau régional et avec les représentant.e.s des étudiants. Il en va de même pour les réseaux d'anciens élèves des différentes disciplines et universités. Il serait formidable de créer ici un réseau d'anciens élèves à l'échelle de l'UFA. Dans l'esprit de la participation démocratique et étudiante, nous considérons que les initiatives des étudiant.e.s méritent d'être soutenues.

Après presque 20 ans de représentation étudiante, nous aimerais mentionner en dernier lieu ce que la première représentation étudiante avait déjà demandé dans son rapport : *"Afin de pouvoir faire valoir nos intérêts, nous demandons un droit de codécision au sein du conseil de l'UFA. L'idéal serait une voix par groupe de disciplines (7 voix) et un siège par représentant (14 sièges ; un groupe de disciplines est représenté à parité par un représentant étudiant français et un représentant étudiant allemand). Cela nécessiterait bien sûr une modification de l'accord de Weimar. Les représentants des étudiants devraient pouvoir assister aux autres commissions, au moins avec un statut d'observateur et de conseiller"*. Il y a bien sûr ici encore matière à réflexion, mais nous soutenons néanmoins le fait que la voix des étudiant.e.s devrait avoir plus de poids.

Pour le reste de son mandat, la représentation étudiante s'efforcera d'améliorer le dialogue avec les étudiants et de poursuivre notre travail de manière continue avec la prochaine représentation étudiante.



Fazit | Conclusion

Zunächst ist hervorzuheben, dass die überwiegende Mehrheit (88.6%) der Studierenden und Doktorand*innen – alle Fachbereiche zusammengenommen – mit ihrem jeweiligen Studiengang *sehr zufrieden bis zufrieden* ist. Dies ist ein sehr erfreuliches Ergebnis und darf trotz der geäußerten Kritik nicht vergessen werden.

Es ist deutlich geworden, dass die Studierenden und Doktorand*innen den Doppelabschluss als großen Vorteil auf dem Arbeitsmarkt ansehen. Insbesondere die erlernte Sprach- und Kulturkompetenz wurde als positiv hervorgehoben.

Fachbereichsübergreifend zeigt sich, dass die Studierenden Praktika als sehr wichtig erachteten und Praxiserfahrung ihrer Dozierenden sehr zu schätzen wissen. Hinsichtlich der Praktika wurde häufiger der Wunsch nach Unterstützung bei der Praktikumssuche geäußert. Gleches gilt für die Vorbereitung und den Einstieg in die Berufswelt, wo sich ebenfalls mehr Hilfe oder eine DFH-interne Stellenbörse gewünscht wurde.

Die finanzielle Unterstützung der DFH ist für die Mehrheit der Studierenden ein wichtiges finanzielles Standbein. Die angesprochenen Schwierigkeiten in Bezug auf Erhalt und Beantragung der Mobilitätsbeihilfe sind immer noch präsent, sollten daher nochmal genauer betrachtet werden. Es scheint auch hier häufig eine Frage der Informationsvermittlung zu sein, die sich eventuell mit einem Leitfaden zur Mobilitätsunterstützung lösen ließe.

Der Hauptkritikpunkt, der fachbereichsübergreifend immer wieder angesprochen wurde, ist eine unzureichende Kommunikation und Koordination. Das Kommunikationsproblem bezieht sich nicht nur auf den Austausch zwischen der DFH und ihren Studierenden bzw. Doktorand*innen, sondern auch auf die Zusammenarbeit der Partnerhochschulen untereinander. In den Freitext-Antworten wurde oftmals die Kritik geäußert, dass die Absprache zwischen der deutschen und der französischen Seite unzureichend ist. Auch wir als Studierendenvertretung hatten mit Kommunikationsproblemen zu kämpfen, was sich wieder in der geringen Antwortzahl zeigt. Eine verbesserte Kommunikation könnte allgemein dazu beitragen, dass sich die DFH-Studierenden stärker mit der Institution identifizieren können.

Ein weiterer, häufig genannter Kritikpunkt betrifft die Administration und Betreuung der Studierenden. Dieses Problem kann jedoch nur an den einzelnen Hochschulen und den individuellen Studiengängen angegangen werden. Dass diese Kritik fächerübergreifend geäußert wurde, sollte dennoch Anlass genug sein, um im Detail zu prüfen, wo und warum es hakt. Sicherlich wären hier spezifischere Umfragen in den einzelnen Studiengängen sinnvoll.



La première chose à souligner est que la grande majorité (88.6%) des étudiant.e.s et doctorant.e.s - tous domaines confondus - *sont très satisfait.e.s ou satisfait.e.s* de leur cursus. Ce résultat est très réjouissant et ne doit pas être négligé malgré les critiques exprimées.

Il apparaît clairement que les étudiant.e.s et doctorant.e.s considèrent le double diplôme comme un grand avantage sur le marché du travail. Les compétences linguistiques et culturelles acquises ont été particulièrement soulignées comme étant positives.

Dans toutes les disciplines, il apparaît que les étudiant.e.s considèrent les stages comme très importants et qu'ils apprécient beaucoup l'expérience pratique de leurs professeur.e.s. En ce qui concerne les stages, le souhait d'un soutien dans la recherche de stage a été plus souvent exprimé. Il en va de même pour la préparation et l'entrée dans le monde du travail, où l'on souhaiterait également plus d'aide.

Le soutien financier de l'UFA est un pilier financier important pour la majorité des étudiant.e.s. Les difficultés évoquées concernant l'obtention et la demande d'aide à la mobilité sont toujours autant présentes et devraient donc être examinées de plus près. Là encore, il semble qu'il s'agisse souvent d'une question de transmission d'informations, qui pourrait éventuellement être résolue par un guide de soutien à la mobilité.

Le principal point, qui a été soulevé à plusieurs reprises dans tous les domaines, est une communication et une coordination insuffisantes. Le problème de communication ne concerne pas seulement l'échange entre l'UFA et ses étudiant.e.s ou doctorant.e.s, mais aussi la coopération entre les universités elles-mêmes. Le manque de communication entre les universités allemandes et françaises est souvent critiqué dans les réponses en texte libre. Nous aussi, en tant que représentation étudiante, avons dû faire face à ce problème, ce qui a entraîné à nouveau un faible nombre de réponses. Une meilleure communication contribuerait peut-être de manière générale à ce que les étudiants de l'UFA puissent s'identifier davantage à l'institution.

Par ailleurs, l'administration et l'encadrement des étudiant.e.s font aussi partie des points souvent critiqués . Ce problème ne peut cependant être abordé qu'individuellement, au niveau de chaque établissement et de chaque cursus. Cependant, le fait que cette critique ait été exprimée dans toutes les disciplines devrait être une raison suffisante pour examiner en détail où et pourquoi cela pose problème. Il serait certainement utile de réaliser des enquêtes plus spécifiques dans les différents cursus.